

FACHZENTRUM
MALERMEISTERBETRIEB

SCANNEN
ONLINE TERMIN BUCHEN

QR-Code

alessandro
SCHMIDT
EXKLUSIVE TABULAE

MEHR ALS FARBE

05682 / 4999

**HEIMAT
NACHRICHTEN**

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

Wir sind für Sie da!

Vereinbaren Sie noch heute Ihren zeitnahen Reparatur- oder Servicetermin.

Ihr Ford-Partner für Schwalm-Eder

Jetzt Service-Termin sichern!

Autopark Borken
www.autopark-borken.de
Lise-Meitner-Straße 1 · 34582 Borken · Tel. (0 56 82) 70 88-0

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

05681 - 818 99 60
goldwaage-homberg.de

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold
Altsilber Münzen & Barren Zinn

Bundespreis für Naturpark Knüll

Projekt überzeugt: Ehrung für mehr Artenvielfalt vor der Haustür

Homberg – Großer Erfolg für den Naturpark Knüll und neun Kommunen der Region: Ihr gemeinsames Engagement für mehr Artenvielfalt ist bundesweit ausgezeichnet worden. Das Projekt zum ökologischen Grünflächenmanagement erhielt den Titel „Naturschutzprojekt des Jahres“ – vergeben vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ bei dessen Mitgliederversammlung in Kassel. Das Bündnis vereint derzeit 437 Städte, Gemeinden und Landkreise, die sich aktiv für den Schutz und die Förderung biologischer Vielfalt einsetzen.

Mit dem Projekt „Ökologisches Grünflächenmanagement in den Siedlungsgebieten des Naturparks Knüll“ setzen die beteiligten Städte und Gemeinden auf mehr Artenvielfalt direkt vor der Haustür. Gemeinsam mit den Kommunen Homberg, Frielendorf, Schwarzenborn, Ottrau, Neukirchen, Alheim, Neuenstein, Niederaula und Oberaula entwickelt der Naturpark Knüll Strategien

und konkrete Maßnahmen, um mehr Artenvielfalt in die Orte zu bringen. Dabei geht es unter anderem um naturnahe Blühflächen, nachhaltige Pflegekonzepte und die stärkere Vernetzung von Lebensräumen im Siedlungsbereich.

Besonders hervorgehoben wurde der praxisnahe Ansatz des Projekts. Bauhofmitarbeitende der beteiligten Kommunen werden gezielt geschult und miteinander vernetzt. Gleichzeitig wurden in allen teilnehmenden Städten und Gemeinden Grünflächenstrategien mit konkreten Plänen politisch beschlossen. Damit sei die Förderung der Artenvielfalt nicht nur ein Einzelprojekt, sondern langfristig in den kommunalen Entscheidungen verankert und somit politischer Wille. Ein weiterer Schwer-



Der Naturpark Knüll ist landschaftlich vielseitig und ein Wanderziel für Touristen.

FOTO: EVGENII ROZHKOVA

punkt liegt auf der Einbindung der Bürgerinnen und Bürger. Denn biologische Vielfalt endet nicht an öffentlichen Grünflä-

chen, sondern betreffe auch private Gärten und Balkone. Deshalb setzt das Projekt auf intensive Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehörten unter anderem eine Gartenmesse in Homberg, Fachvorträge, Informationsflyer, eine Social-Media-Kampagne sowie Veranstaltungen zur naturnahen Gestaltung von Schulhöfen. Die Auszeichnung gelte auch als Signal dafür, dass selbst kleinere Kommunen mit begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen wirksam zum Naturschutz beitragen können – wenn sie sich zusammenschließen. Genau diesen Gedanken verfolgt der Naturpark Knüll als koordinierende Plattform, teilt der Naturpark mit. „Das ökologische Grünflächenmanagement ist ein wichtiger Schritt für mehr Nachhaltigkeit in unserer kleinen Stadt. Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, betonte Schwarzenborns Bürgermeister Jürgen Liebermann.

MAJA YÜCE



FOTO: NATURPARK KNÜLL

Gemeinsam mit neun Städten und Gemeinden wurde der Naturpark Knüll für sein ökologisches Grünflächenmanagement ausgezeichnet. (V.l.n.r.) Robert Spreter, Geschäftsführer Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt; Ernst Rieger, Rieger-Hofmann GmbH; Jürgen Liebermann, Bürgermeister der Stadt Schwarzenborn; Janica Buschbeck, Projektleiterin Naturpark Knüll; Katrin Anders, Geschäftsführerin Naturpark Knüll; Andreas Heil, Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

gunther
ENERGIE

AdBlue
Lose, IBC, Fass, Kanister

Schmierstoffe
Motorenöle und mehr

Faschengas
Pfand- und Eigentumsflaschen

Rufen Sie uns an!
(0 56 82) 7 38 76 79
34582 Borken

www.guenther-energie.de

Kaufe Alt- und Zahngold

Goldschmuck Galerie

Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

MALERBETRIEB · BAUTENSCHUTZ
SVEN HOPPE
MALERMEISTER

Hessenwinkel 23 · 34212 Melsungen
Tel. 05661 920351
www.maler-hoppe.de

ECKSTEIN
GUTSCHEIN

2 FÜR 1

SAMSTAG – SAMSTAG
23.05.26 – 30.05.26

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Münzen
am Markt

Münzhandlung
Gold- & Silberankauf

- Gold- & Silbermünzen
- Münzen (auch komplette Sammlungen) und DM
- Gold- & Silberschmuck
- Uhren (Armband/Taschen)
- Silberbestecke & Geschirr
- Altgold/Zahngold
- Zinn/Zinngeschirr
- Orden und Ehrenzeichen
- diverse Kleinantiquitäten

Brückenstr. 7 · Melsungen
0 56 61 - 923 14 70
Mo.: 9-13 Uhr, Di.-Fr.: 9-13 & 14.30-18 Uhr
Samstag: 9-13 Uhr

Inh.: Herr Achim Kinnback

Gut vertreten im Erbrecht und bei Testamentsvollstreckungen

BRITTA JACOB

RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ERBRECHT

§

Dresdner Str. 22 Tel.: 05661 9289-270
34212 Melsungen Fax: 05661 9289-271

E-Mail: ra_britta.jacob@t-online.de
www.rechtsanwältin-jacob.de

MONTAGEBAU LEIMBACH
FENSTER · TÜREN · TORE

Hochackerstraße 1
34587 Felsberg

0174-9630752
Info: montagebau@gmx.de

Hörmann. Mit Sicherheit fürs ganze Leben.

Garagegar (inkl. Tür) 1099 €
Haustür (inkl. Zubehör) 2049 €

HÖRMANN
Abbildung: Hörmann - KG

sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen

Knüllhotel Tann-Eck

34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 · Fax 9921-97

Ihr Ausflugsziel im schönen Knüll!

Frischer deutscher Spargel
in verschiedenen Variationen
Am Wochenende bitten wir um Reservierung!

E-Tankstelle am Hotel

www.hotelanneck.de

BALKAN RESTAURANT

Pfingstmontag geöffnet!

Gutschein 2 für 1
gültig von 22.05.-30.05.

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 21,50 € und nicht außer Haus.

Balkan Restaurant
Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

Aus Partnern sollen Freunde werden

Feldjägerregiment Fritzlär betont enge Verbundenheit mit Neuental

Neuental – Einen solchen Film hat man in einer Neuentaler Gemeindevertretung auch noch nicht gesehen: Der Vortrag von Kompaniechef Vandam über die Paten- und Partnerschaft des Feldjägerregiments 2 und der Gemeinde Neuental begann mit einem martialischen Video. Das zeigte Aufgaben und Einsätze der Feldjäger an Land, in der Luft und auf See in heroischen Szenen. Die Bilder bereiten das Parlament und die Zuhörer auf Nachrichten vor, die wohl nie-

mand gerne hört. Denn es ging längst nicht wie von vielen erwartet um die Würdigung der Patenschaft zwischen der Gemeinde Neuental und der 9./Feldjägerregiment 2, die seit März vorigen Jahres besteht. Es ging um die Rolle Deutschlands als Dreh- und Angelpunkt in der westlichen Welt und damit um den „Operationsplan Deutschland.“ Der soll schnelle Handlungsfähigkeit über alle Ressort- und Ländergrenzen hinweg garantieren.

Vandam ließ keinen Zweifel: Die Bundeswehr wandelt sich von der bisherigen Einsatzarmee zum Bündnisverteidiger, will die Truppe um weitere 80.000 Soldaten auf insgesamt 460.000 Soldaten anwachsen lassen. Der Grund liege auf der Hand: Die Bedrohungslage für Deutschland sei hoch. Russland drohe mit Sabotage, Spionage, Anschlägen, Desinformation und Cyberangriffen. Das alles immer mit dem einzigen Ziel, die westlichen Staaten zu destabilisieren.

Vandam machte klar: „Wir müssen uns wappnen.“ Und



Sprach über die Sicherheit und die Patenschaft: Stefan Vandam, Kompaniechef des Feldjägerregiments 2 aus Fritzlär. FOTO: CLAUDIA BRANDAU

mit „wir“ meinte er längst nicht nur militärische Einheiten, sondern auch die Zivilbevölkerung. „Die Bürger müssen Vorkehrungen treffen für einen eventuellen Stromausfall und andere Szenarien: Es muss in die Köpfe, dass wir die weltpolitische Situation nicht ignorieren können, sondern handeln müssen – wenn wir nicht über-

rannt werden wollen.“

Es waren Sätze wie diese, die für absolute Stille und große Nachdenklichkeit im Bürgerhaus sorgten. Kompaniechef Vandam ließ all den negativen

Aspekten die positiven folgen: Die im vorigen Jahr geschlossene Patenschaft stelle einen wichtigen Zuspruch aus der Bevölkerung dar, sei ein Zeichen dafür, dass „die Menschen der

Bundeswehr wohlgesonnen“ seien. Jetzt gelte es, die Verbundenheit zwischen Militärpolizei Fritzlär und der Gemeinde Neuental mit Leben zu füllen. „Lassen Sie uns gemeinsam stark sein in fordernden Zeiten“, forderte Vandam.

Dafür können sich die Neuentaler etliche Termine vormerken: Der neue Stadtpark wird mit einem Fest am Samstag, 15. August, eröffnet, das Standortbiwak findet am Freitag, 4. September, statt, eine Woche später, am Freitag, 11. September, ist ein Familienfest geplant. Ziel der Veranstaltungen ist es auch, die Verbundenheit mit Leben zu füllen, aus der Patenschaft eine Partnerschaft und sogar eine Freundschaft werden zu lassen und eventuell sogar Patenfamilien zu bilden. „Soldaten üben einen gefährlichen Beruf aus – Familien und Freunde können sie unterstützen.“

CLAUDIA BRANDAU

Feldjäger sorgen für Sicherheit

Die Feldjäger sorgen als Militärpolizei für Sicherheit in der Bundeswehr. In der Fritzlärer Georg-Friedrich-Kaserne sind im Feldjägerregiment 2 rund 100 Soldaten als spezialisierte Militärpolizei im Einsatz. In ganz Deutschland sind es 4700 Kräfte und 2100 Zivilangestellte in neun Feldjägereinsatzkompanien in fünf Bundesländern.

Homberger Burg erstrahlt bald in neuem Licht

40 Jahre alte Technik wird durch LED-Strahler ersetzt

Homberg – Wer in den vergangenen Wochen zur Homberger Hohenburg geblickt hat, der hat festgestellt: Die Burg ist in den Abendstunden nicht wie sonst beleuchtet. Grund dafür sind Arbeiten von kbg und Stadt. Auf dem Homberger Wahrzeichen wird derzeit die langersehnte neue LED-Technik installiert.

Rainer Eckhardt und Wesley Smit von der Kraftstrombezugs-genossenschaft (kbg) ziehen Kabel um Kabel durch enge Schächte und montieren Schutzhüllen. Etwa 1000 Meter neue Stromkabel haben sie auf dem Schlossberg für die neue LED-Technik neu verlegt. Nötig wird das, weil die bisher genutzten Leitungen und Strahler bereits mehr als 40 Jahre alt sind. Ersatzteile sind kaum oder nur noch schwer zu bekommen. Mit der neuen Technik sollen außerdem die Stromkosten um etwa 20 Prozent gesenkt werden.

Doch nicht nur das: Die neue Technik ermöglicht es der kbg auch, die Leuchtmittel fernzusteuern. Bequem am Computer in der Zentrale. Aufwendige Auf- und Abbauten von Strahlern und Leuchtmitteln, wie es

etwa für die Beleuchtung der Burg in der Adventszeit notwendig war, fallen damit weg. Künftig lässt sich die Burg außerdem nicht mehr nur rot anstrahlen – auch andere Farben können ganz einfach am PC eingestellt werden. Dafür erhält jeder Strahler einen Datenanschluss, erklärt Obermonteur Rainer Eckhardt. Etwa 500 Meter Kabel wurden dafür verlegt. „So müssen wir keine Leuchtmittel mehr austauschen.“

Im Zuge der Arbeiten wird die gesamte Lichttechnik generalüberholt. Etwa 65.000 Euro kostet das. Finanziert wird das Projekt in Gemeinschaft: Die für die Erneuerung der Technik nötigen Erdarbeiten, die Kosten von etwa 15.000 Euro verursacht haben, hat die Stadt übernommen. Die kbg kümmert sich um die Installation, die ebenfalls mit 15.000 Euro veranschlagt war. Mit 35.000 Euro beteiligt sich die Burgberggemeinde am technischen Equipment. Um das zu stemmen, hatte die Burgberggemeinde im vergangenen Jahr einen Spendenaufruf gestartet. 19.000 Euro sind zusammengekommen. Das ermöglicht nun auch:

Statt der bisher drei Strahler tauchen künftig sechs Leuchten die Burg in ein angenehmes Licht. In Blickrichtung Mardorf und Welferode haben die Techniker zwei neue, zusätzliche Leuchtpunkte installiert. „Es wird weniger Strom verbraucht, es leuchtet dann aber auch alles stärker und heller“, sagt Eckhardt. Etwa eine Woche lang haben er und Smit für die Montage benötigt. Auch die Einhausungen für die Strahler sind bereits auf dem Burgplateau befestigt. Sie sollen die Strahler vor Vandalismus schützen. Die Technischen Betriebe sollen noch vier neue Leuchtmasten aufstellen. Sie dienen als Übergangsposten, um die Strahler abzusichern. Die übrigens werden erst ganz zum Schluss montiert. In den nächsten Tagen soll es so weit sein. Und dann erstrahlt das Homberger Wahrzeichen wieder in sattem Licht.

CHANTAL MÜLLER

www.rb-becker.de
...IMMER WAS BESONDERES

becker
INDEX ab Sa., den 23.05.2026

Schlauchboot Challenger 3
bis zu 320kg
inkl. Alu-Paddel + Pumpe
6837UNP

oder
XQ Max Kajak Cruiser X1
bis zu 160kg
ca. 325 x 81 x 53 cm
inkl. Alu-Paddel + Reparatur-Kit
BEY-00030

LED-Solar Buddha
Polystyren, gold-optik
31,5x27x44cm
15,00 €

Deko-Huhn
17x10x19cm, Polystyren, versch. Modelle
5,99 €

Hängesessel
ca. 100x53 cm, m. Armlehne
bis zu 120kg
19,98 €

oder
Hängematte
ca. 200x80cm
bis zu 120kg
9,98 €

Holzholz-Standgrill
32 x 33 x 53 cm
Ø33 cm
5,99 €

Grillholzkohle
2,5 kg
1kg=1,20 €
10kg=12,98 € (1kg=1,30 €)

merci lovelies
versch. Sorten, 185g
1,99 €

STORCK Toffifee
weiß o. klassisch, 125g
1,49 €

WIZ/Kleinalmerode
Industriestr. 1
05542 / 93 39 60

Kassel
Hegelsbergstr. 21
0561 / 49 172 551

Gudensberg
Kasseler Str. 78
05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale
Industriestr. 1 - 37217 Witzzenhausen/Kleinalmerode
Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deka. Für Druckfehler keine Haftung.

Baumstrelitze
Nicolai
24cm Topf
ca. 180 cm
19,98 €

Ganna
versch. Farben
15cm Topf
3,99 €

Aufsitzmäher IXES 20V/MR230-61
6,0 PS, 4-Takt-Benzinmotor, 150l Fangsack
Schneidbreite: 61cm
inkl. Akku & Ladegerät
STATT 998,00 €
799,50 €

Rasenmäher BIG WHEELER 514.7 R
4-Takt Power-Engine Motor, 60L Fangsack, 4,8PS
Radantrieb, Schneidbreite: 51cm
inkl. Mulden, Sammelbehälter & Seitenauswurf
199,50 €

Feigenstämchen
19cm Topf
9,98 €

Weinrebe
z.B.: Paprika, Kürbis o. Gurke, 9cm Topf
9,98 €

Zwergpalme
17cm Topf
29,98 €

Südgemüse
z.B.: Paprika, Kürbis o. Gurke, 9cm Topf
1,39 €

Tomatenpflanze
versch. Sorten, 9cm Topf
0,79 €

Benzin-Freischneider B338
Schneidbreite: 42cm
0,9 kW
inkl. Zubehör
99,50 €

Elektro-Rastentrimmer Lycos E/500 T
500W, Schneidbreite: 27cm
19,98 €

Alu-Grillschalen
halbbrünn o. eckig
6er Pack
32x19cm
7er Pack
34x22cm
1,49 €

Kühlrucksack, 20l oder Kühltasche, 24l
versch. Designs
35,00 €

Kühlbox
22l, 12V, blau/weiß
1,49 €

Prof-Holz-Grillzange
45cm=0,99 €
36cm=0,50 €

Kühlakkus
3x200ml, blau
1=2,98 €
7,99 €

Werther's Original
300g
1kg=3,30 €
0,99 €

12 Flaschen Rotkäppchen Secco Mate
12x 0,33l, 7% Alc. vol.
mit Kaffee
11=1,77 €
6,99 €

7 Days Croissant m. Haselnussfüllung
4x 60g=240g
0,99 €

1 Kiste Veltins helles Lager
5% Alc. vol., 24 Flaschen
à 0,275 = 6,61 €
AKTION
7,99 €

STORCK Toffifee
weiß o. klassisch, 125g
1,49 €

Spritzgebäck
400g
0,99 €

becker
...IMMER WAS BESONDERES

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr



Kümmert sich um die Technik: Monteur Wesley Smit hat mit Kollegen 1000 Meter Stromkabel verlegt. Die führen unter anderem zu einer neuen Sitzbank, unter der einer der Strahler versteckt wird. FOTO: CHANTAL MÜLLER

HEIMAT NACHRICHTEN
MELSUNGEN-FRITZLÄR
HOMBERG, BORKEN

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Verlag: NHW Verlag GmbH,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Geschäftsführer: Frank Schmid

Redaktion: Frank Schmid (i.S.d.P.)
Tel.: 056 61/70 57 27
E-Mail: redaktion@nka.de

Anzeigenverkauf:
Miriam Donnert (Leitung)
Tel.: 056 61/70 57 27
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Vertrieb / Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Rotenburger Straße 15,
34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168,
34121 Kassel, Tel.: 05 61/203 - 23 23
E-Mail: vertriebsleitung@nka.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG,
Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

AGB / Copyright / Widerruf:
Zurzeit ist die Preisliste Nr. 5 ab 01.01.2026 gültig.

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebeauftragten mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, unter Angabe Ihrer Anschrift, an zusteller@nka.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Nachfahrin jüdischer Familie aus Dillich

Lisa Wolff sprach über die Flucht ihrer Großeltern und die Bedeutung von Demokratie und Zusammenhalt

Oberurff-Schiffelborn – „Ich bin wirklich berührt von eurem ehrlichen Interesse an der Geschichte meiner Vorfahren und möchte euch sagen: Steht füreinander ein, denn wir sind alle Menschen“ (übersetzt aus dem Englischen), sagte Lisa Wolff, Enkeltochter der jüdischen Vertriebenen Dora Isreal und Sally Wolff aus Dillich, zu den Schülerinnen und Schülern der Jugenddorf-Christophoruschule Oberurff (CJD). Zusammen mit ihrem Mann Paul besuchte sie diese kürzlich.

Die Begegnung zeigte: Geschichte ist weit mehr als das bloße Studium von Jahreszahlen in staubigen Lehrbüchern – sie lebt durch die Menschen, die sie erzählen, und diejenigen, die bereit sind, zuzuhören und von ihr zu lernen. Genau das geschah in der CJD. Rund 40 Schülerinnen und Schüler der Grundkurse und des Leistungskurses Geschichte der Q2 versammelten sich mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, um Lisa Wolff gemeinsam mit ihrem Ehemann Paul zu begrüßen.

Die Familie Wolff lebt heute

in New Jersey, USA. Ihre Wurzeln reichen allerdings zurück in den Borkener Stadtteil Dillich, woher ihre Großeltern stammen. Im Jahr 1921 heiratete Sally Wolff aus Ostpreußen Dora Isreal. Bis zum Jahr 1938 lebten sie im heutigen Muschelweg in Dillich, bis sie entschieden, aufgrund der lebensbedrohlichen Situation in die USA zu fliehen. Die jüdische Bevölkerung in Deutschland wurde damals von den Nationalsozialisten ausgegrenzt, entrechtet, betrogen, misshandelt und ermordet.

Die Schülerinnen und Schüler führten in englischer Sprache ein Interview mit Lisa Wolff und ihrem Mann Paul – moderiert durch die Schülerinnen Dorothea Hucke und Emilia Henkel. Die Fragen der Jugendlichen drehten sich um die Geschichte der Vorfahren von Lisa Wolff und die Folgen der familiären Traumata auf ihr eigenes Leben. In der Auseinandersetzung mit der Geschichte von Familie Wolff wurde schnell die Bedeutung von Demokratie und Solidarität deutlich. Friedliches Miteinander, so Doro-



Zeit für ein Selfie mit Lisa Wolff: Schüler und Schülerinnen der Jugenddorf-Christophoruschule Oberurff.

FOTO: ZANA KASTRATI

thea Hucke, sei kein Selbstläufer, sondern bedürfe des Engagements jedes Einzelnen, um Brücken zu bauen sowie Ausgrenzung und Rassismus entschlossen entgegenzutreten. Genau diesen Gedanken hatte Schulleiter Christoph Heimbucher bereits in seiner Begrüßungsrede aufgegriffen und schlug damit die Brücke zur Verantwortung der Schule. Diese ist seit Februar Teil des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Das Gespräch wurde sowohl von Lisa Wolff und ihrem Mann als auch von den Schülerinnen und Schülern als sehr bereichernd empfunden. Viele von ihnen blieben nach dem Interview, um den Gästen aus den USA ihren Dank auszurichten – allen voran an Jörg Domes. Er ist Mitglied des Geschichtsvereins Borken, der durch sein ehrenamtliches Engagement ein mittlerweile weltweit bestehendes Netzwerk von Nachfahren der jüdischen Bevölkerung aus Borken aufgebaut hat und somit diese Veranstaltung ermöglichte.

ciz

Ein Urlaub mit zahlreichen Überraschungen

Theatergruppe Morschen bringt neues Stück auf die Bühne - Premiere am 29. Mai

Neumorschen – Mehrmals in der Woche haben die Mitglieder der Theatergruppe Morschen seit November im Schützenhaus in Neumorschen geprobt. Jetzt fiebert das Ensemble der Premiere entgegen. Die Laienschauspieler bringen ein neues Stück auf die Bühne. Zum ersten Mal hebt sich der Vorhang am Freitag, 29. Mai,

um 19 Uhr. Danach folgen fünf weitere Aufführungen.

Mit „Ein total verrückter Plan“ erwartet die Zuschauer ein Stück von Harry Pill. Witwer Josef Himmel (Ingo Kanngieser) wohnt mit seiner ebenfalls verwitweten Schwägerin Hedwig (Sonja Heerich) unter einem Dach und ist ihr eigentlich zugeneigt, leidet aber un-

ter ihrer Herrschaft. Er plant daher einen Erholungsurlaub ohne Hedwig. Damit die nicht mitfährt, erfindet er einen angeblich eingeschränkten Arbeitskollegen, mit dem jeder aus der Firma einmal verreisen muss. Und jetzt sei er eben dran.

Josefs Freund Andreas (Bernd Jordan) soll den eingeschränkten Kollegen spielen, damit Hedwig abgeschreckt wird. Dummerweise hat Josef zwei Frauen eingeladen, mit denen er in diesen Urlaub fahren möchte. Josef findet die erste Frau Isolde (Tanja Portz) zu alt, aber Andreas verliebt sich in sie.

Josef schlüpft nun selbst in die Rolle des angeblich eingeschränkten Kollegen und treibt die Frau. Das sieht sein Nachbar Hugo (Hans Mannel), der ihn daraufhin ohne Wissen seiner Frau (Monika Schade) um Geld erpresst.

Ausgesucht werden die Stücke in der Gruppe. Dieses Mal

hat Hans Mannel das Stück vorgeschlagen: „Es ist witzig, und so haben wir uns dafür entschieden“, sagt Regisseur Mario Thiel. Es seien nicht immer die gleichen Schauspieler dran. Es werde danach entschieden, wer spielen will und wer in die Rollen passe. 90 Minuten Spaß mit einer 30-minütigen Pause erwartet die Zuschauer.

Regisseur Mario Thiel hat das Stück mit viel Leidenschaft in Szene gesetzt, und das muntere Ensemble führt die Zuschauer unter der behutsamen Anlei-



Mario Thiel
Regisseur

tung der stellvertretenden Vorsitzenden und Souffleuse Kirstin Nolte von einer komödien-



Freuen sich auf die Premiere: von links Sonja Heerich, Tanja Portz, Ingo Kanngieser, Hans Mannel und Monika Schade. Es fehlt Bernd Jordan.

FOTOS: HANNE BRAUN

typischen, komischen Situation zur nächsten. Benjamin Dicker und Elias Ludwig kümmern sich um die Technik.

Neue Ton-, Video- und Lichttechnik, teilweise gefördert von der Region Mittleres Fulda-tal, und ein neuer Fußboden, spendiert von VR-Bank und der Kreissparkasse, erwarten in diesem Jahr die Zuschauer.

Da die vier Aufführungen im

vergangenen Jahr schnell ausverkauft waren, gibt es dieses Mal sechs. Veranstaltungsort: Schützenhaus Neumorschen, Rasenstraße 9a.

HANNE BRAUN

Termine und Kartenvorverkauf

Das Stück wird gezeigt am Freitag, 29. Mai, um 19 Uhr, am Samstag, 30. Mai, um 19 Uhr, am Sonntag, 31. Mai, um 16 Uhr, am Freitag und Samstag, 5. und 6. Juni, jeweils um 19 Uhr sowie am Sonntag, 7. Juni, um 16 Uhr.

Karten gibt es im Freisalon Menzel und unter theatergruppe-morschen.de. Die Kartenpreise betragen im Vorverkauf 8 Euro und an der Abendkasse 9,50 Euro. Für Essen und Trinken sorgt die Theatergruppe, sonntags gibt es selbstgebackene Kuchen und Kaffee.

Wer Lust hat, ebenfalls auf der Bühne zu stehen oder dahinter mitzuwirken, kann sich bei der Theatergruppe Morschen melden. Die 1985 gegründete Gruppe, die jedes Jahr ein neues Stück auf die Bühne bringt, sucht Nachwuchs. Informationen unter theatergruppe-morschen.de

kam

Robotik in der Knieendoprothetik: Modernste Präzision für Ihr Kniegelenk

Kostenloser Vortrag im Asklepios Klinikum Schwalmstadt

Chefarzt Dr. (H) Karol Stiebler stellt am Mittwoch, den 27. Mai 2026 das innovative robotergestützte VELYS™-System vor, das seit April im Endoprothetikzentrum am Asklepios Klinikum Schwalmstadt in der Knieendoprothetik zum Einsatz kommt. Die Veranstaltung ist kostenlos und beginnt um 18 Uhr im großen Vortragssaal im 1. Untergeschoss des Klinikums.

Die Implantation eines künstlichen Kniegelenks hat sich in den vergangenen Jahren durch digitale und robotergestützte Verfahren deutlich weiterentwickelt. Seit April kommt im Endoprothetikzentrum des Asklepios Klinikums Schwalmstadt

mit dem VELYS™-System eine besonders innovative robotergestützte Technologie zum Einsatz, die das Operationsteam bei der Implantation künstlicher Kniegelenke unterstützt. Durch hochpräzise Messdaten in Echtzeit kann der Eingriff noch individueller auf die Anatomie der Patienten abgestimmt werden. Ziel ist eine möglichst exakte Implantatpositionierung sowie eine verbesserte Stabilität und Mobilisation nach der Operation. „Der VELYS™ Roboter eröffnet uns Möglichkeiten, Implantationen noch exakter auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten abzustimmen. Dadurch können wir die natürliche Funktion des Kniegelenks bestmöglich unterstützen und die Voraussetzungen für eine

erfolgreiche Rehabilitation verbessern“, erklärt Dr. (H) Karol Stiebler, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Ärztlicher Leiter des Endoprothetik-Zentrums Schwalmstadt.

In seinem Vortrag informiert der Experte verständlich und anschaulich über die Möglichkeiten, Vorteile und Abläufe der modernen robotergestützten Knieendoprothetik. Im Anschluss an dem Vortrag besteht ausreichend Zeit für Fragen aus dem Publikum.

Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen und Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter (0 66 91) 799-263.

27. MAI
2026
18 - 19.30 Uhr

KLINIKUM
SCHWALMSTADT

ASKLEPIOS GESUNDHEITSAKADEMIE

ROBOTIK IN DER KNEIENDOPROTHETIK: MODERNSTE PRÄZISION FÜR IHR NEUES KNEIEGELN

Referent: Dr. (H) Karol Stiebler
Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie
Ärztlicher Leiter Endoprothetik-Zentrum

ASKLEPIOS
KLINIKEN SCHWALM-EDER

Krankenhausstr. 27 | Schwalmstadt
Tel.: (0 66 91) 799-0
www.asklepios.com



Die Stadt zum Klingen bringen

Großes Sänger- und Bläserfest am Pfingstmontag in Spangenberg

Spangenberg – Das Leben feiern und Hoffnung schenken – das sollen die Teilnehmer und Besucher des Sänger- und Bläserfestes am Pfingstmontag in Spangenberg. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt nach 2017 zum zweiten Mal zu einer Veranstaltung dieser Art ein.

Inspiriert worden sei man damals von den Mitgliedern der estnischen Partnergemeinde, sagt Pfarrer Michael Schümers.

In Estland haben Sängerevents sowohl im kirchlichen als auch im gesellschaftlichen Kontext eine lange Tradition. Das bestätigt auch Kairi Kasearu aus dem estnischen Rāpina, die mit einer Gruppe von rund 40 Personen über Pfingsten nach Spangenberg kommt.

„Singen ist etwas ganz Wichtiges in Estland. Singen bringt Freiheit und es bringt Menschen zusammen. In unserem Kirchenchor singen sehr unterschiedliche Menschen – es ist nicht wichtig, ob man jung oder alt ist oder was man macht“, sagt die 46-Jährige.

Mitsänger aus Estland kommen zu Besuch

Miteinander zu singen und Hoffnung zu teilen, sei ein berührendes Erlebnis, sagt Schümers. „Wir wollen unseren estnischen Partnern unsere Verbundenheit ausdrücken.“ Das sei gerade in diesen unsicheren Zeiten besonders wichtig. In



Freuen sich über viele Mitmusizierende: Die Organisatoren von links Peter Gleim, Kornelia Kupski, Ruth Eckhardt, Michael Schümers, Matthias Weber und Simon Langenbach vor der Stadtkirche Spangenberg, in der auch geprobt wird. Der Abschlussgottesdienst findet bei gutem Wetter auf dem Himmelsfels statt.

FOTO: BARBARA KAMISLI

Estland erleben die Menschen den Ukrainekrieg durch die exponierte Lage zu Russland als eine ganz andere Bedrohung als wir, sagt Schümers.

Beim Sänger- und Bläserfest

werde als Zeichen der Verbundenheit deshalb auch eine deutsch-estnische Komposition erklingen. Ein weiteres Zeichen der Verbundenheit sei die Tatsache, dass die Gäste aus Est-

land privat untergebracht seien und so den Alltag mit ihren Gastgebern für einige Tage teilen.

Nach einem intensiven Proben tag findet am Pfingstmon-

tag, 25. Mai, ab 17 Uhr ein öffentlicher Abschlussgottesdienst auf dem Himmelsfels in Spangenberg statt (bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche), bei dem die Musikerinnen und Mu-

siker sowie Musikliebhaber in der Musik verbunden sein sollen. „Wir freuen uns über viele Besucher beim Abschlussgottesdienst“, sagt Schümers.

Noch können sich Teilnehmer – einzelne Sänger und Bläser sowie ganze Chöre – für das Fest anmelden, das unter dem Motto „Go(o)d Vibrations“ steht. Die einzelnen Musizierenden werden am Ende in drei großen Chören das Geübte vortragen.

Mit dabei sind der Gemischte Chor unter der Leitung von Bezirkskantantin Kornelia Kupski, der Gospel- und Lobpreischor mit Popkantor Matthias Weber und der Posaunenchor mit dem Landesposaunenwart Simon Langenbach.

„Wir haben ein schönes Programm zusammengestellt, das nicht zu kompliziert ist“, sagt Schümers.

Informationen und Noten gibt es unter evangelisch-spangenberg.de.

red

Das Programm

9.30 Uhr: Ankommen in der Stadtkirche, 9.45 Uhr Morgendandacht, 10 Uhr Proben in der Stadtkirche, 12.30 Uhr Mittagessenangebot auf dem Marktplatz, 14.30 Uhr Stellprobe vor Ort, 17 Uhr bis 18.15 Uhr öffentlicher Konzertgottesdienst auf dem Himmelsfels.

kam

Drei Tage voller Klassik in der Kirche

Die Lobenhäuser Musiktage finden ab dem 29. Mai statt – Tickets sind im Vorverkauf erhältlich

Lobenhäuser – In der Kirche der Seligpreisungen in Lobenhäuser finden von Freitag, 29. Mai, bis Sonntag, 31. Mai, die Musiktage mit drei Konzertabenden statt. Beginn ist an allen drei Tagen um 19.30 Uhr.

Neben dem Amelio Trio mit Johanna Schubert (Violine), Merle Geissler (Violoncello) und Philipp Kirchner (Klavier), das den Auftakt gestaltet, werden weitere Künstler in Lobenhäuser zu Gast sein.

Am Samstag, 30. Mai, gestaltet das Duo The New Frontiers mit Heiko Pape (E-Bass und Gitarre) und Giulia Glennon (Klavier) ein Programm von Klassik über Pop und Filmmusik bis hin zu modernem Jazz und eigenen Kompositionen, heißt es

in einer Mitteilung.

Den Abschluss bildet am Sonntag, 31. Mai, ein Klassikkonzert mit den Cellisten Nico Treutler und Cornelius Schmaderer sowie der Pianistin Aska Carmen Saito mit Werken von Händel, Mozart, Schostakowitsch, Piatti, Barriere und Menotti. Das Konzert wird durch die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, den Deutschen Musikrat und die GVL gefördert.

Der Eintritt zu allen Konzerten kostet 20 Euro, ermäßigt für Schüler, Studenten und Arbeitssuchende 15 Euro. Karten sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf bei Fliesen Schmol in Körle-Lobenhäuser, Tel. 0 56 61/7 30 40 erhältlich.

■ The New Frontiers

Giulia Glennon ist gebürtige Waliserin. An der Oxford University absolvierte sie ein musikwissenschaftliches Studium. Darauf folgte ein Klavier- und Kapellmeisterstudium an der Guildhall School of Music and Drama in London. Musikalische Stationen waren für sie unter anderem London, Aldeburgh, Glasgow, Würzburg und das Staatstheater Kassel, wo sie von 2002 bis 2021 als Studienleiterin engagiert war.

Heiko Pape absolvierte ein klassisches Kontrabasstudium in Kassel und Berlin. Nach dem Studium arbeitete er zunächst mehrere Jahre als Orchester-



Sie werden den krönenden Abschluss der Musiktage bilden: von links Nico Treutler, Aska Carmen Saito und Cornelius Schmaderer kommen nach Körle.

FOTO: PRIVAT

Wie Maus und Löwe Freunde werden

Theater Laku Paka unter freiem Himmel in Felsberg

Felsberg – Das Theater Laku Paka zeigt am Samstag, 30. Mai, um 16 Uhr im Rhododendrongarten in Felsberg ein Kinder- und Familienstück unter freiem Himmel. Das geht aus dem Programm des Kultursommers Nordhessen hervor.

Gespielt wird „Der Starke frisst den Schwachen – oder etwa doch nicht?“, ein Theaterstück frei nach der Fabel „Löwe und Maus“ von Jean de LaFontaine. Im Mittelpunkt steht die

Savannenmaus Serafina, die dem Löwen Leo begegnet und ihm das Leben rettet.

Die Geschichte erzählt, wie der alte Löwe Leo die afrikanische Steppe beherrscht und die kleine Serafina zunächst als leichte Beute betrachtet. Mit List befreit sich die Maus aus der gefährlichen Lage – und beide ziehen mit Hochachtung ihrer Wege.

Als Leo später in eine Falle gerät, ist es Serafina, die wagt, den König der Tiere zu retten. So beginnt laut Ankündigung das Abenteuer einer ungleichen Freundschaft. Musik und Spiel übernimmt Kerstin Röhn.

Das Stück richtet sich an Kinder ab 4 Jahren. Die Veranstalter beschreiben es als liebevoll inszeniertes Theaterstück gespielt mit Figuren, die ein musikalisches Geheimnis in sich bergen. Der Eintritt beträgt 7 Euro für alle Kinder. Waffeln und Eis werden angeboten.

Ab 14 Uhr bietet das Mehrgenerationenhaus Felsberg Bastelspaß im Park an, der Beitrag ist 1 Euro.

Tickets gibt es unter kultur-sommer-nordhessen.de sowie telefonisch unter der Nummer 05 61/98 83 93 99 und bei Reservix.

icz

schloss, in die Freiberuflichkeit zu wechseln. Er spielte unter anderem mit dem WDR-Funkhausorchester, den Stuttgarter Philharmonikern, den Essener Philharmonikern, der neuen Philharmonie Westfalen und dem Staatsorchester Kassel und ist auch als Komponist tätig.

■ Klassik-Trio

Als Tochter einer japanischen Mutter und eines spanischen Vaters in Mailand geboren, lebt Aska Carmen Saito seit 2008 in Deutschland. Seit einigen Jahren unterrichtet sie an der Musikschule Kassel und als Lehrbeauftragte am Institut für Musik der Universität Kassel. Nachdem sie ihren Master im Hauptfach Klavier am „Giuseppe Ver-

di“-Konservatorium in Mailand absolviert hatte, studierte sie Soloklavier, Liedgestaltung sowie Opernkorrepitition an den Musikhochschulen in Leipzig und Hannover.

Der in Bielefeld geborene Nico Treutler erhielt seinen ersten Cellounterricht im Alter von fünf Jahren. Sein Studium begann er als Jungstudent an der Musikhochschule in Hannover und schloss es an der Musikhochschule Leipzig ab. Nico Treutler war viele Jahre Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie, wo er auch im Vorstand und in der Programmentwicklung mitwirkte, heißt es in der Ankündigung weiter. Noch während des Studiums trat er eine Stelle als So-

locellist im Philharmonischen Orchester Altenburg-Gera an. 2019 wechselte er in gleicher Funktion zum Staatsorchester Kassel.

Cornelius Schmaderer wurde in München geboren. Er erhielt mehrere Preise bei Jugend musiziert und studierte an der staatlichen Hochschule für Musik in München sowie an der Hochschule Mozarteum in Salzburg, zuerst für das Höhere Lehramt an Gymnasien, dann im Konzertfach Violoncello. Er machte sein Examen in Schulmusik und Violoncello sowie das Konzertdiplom. Seit 1984 ist Cornelius Schmaderer im Orchester des Staatstheaters Kassel engagiert.

bkz

Musik, Kunst und Literatur

Das bieten die Landrosinen in der Region

Schwalm-Eder – „Die Landrosinen – Kulturnetzwerk Schwalm-Eder“ sind seit 2002 ein Zusammenschluss von Künstlern beziehungsweise Kulturschaffenden. Die derzeit 42 Mitglieder verbindet das Anliegen, Kunst- und Kulturangebote niederschwellig zugänglich und erlebbar zu machen. 2005 erhielten die Landrosinen den Ehrenpreis des Schwalm-Eder-Kreises für Bürgerengagement. Die hier folgende Auswahl an Mitgliedern zeigt, wie breit das Kulturnetzwerk aufgestellt ist.

■ Garten trifft Theater

Dr. Stefan Pollmächer und Dr. Alexandra Urbas sind mit der Alten Pfarrei Niederurff sowie mit dem Art- und dem Gemeinschaftsgarten Niederurff Teil der Landrosinen. In letzterem und im Burgpark Oberaula zeigt das Theater „drei hasen oben“ ab Juli an mehreren Terminen das Stück „... und hinter Hecken verstecken“. Dazu entwickeln die Teilnehmer des Mitmachprojekts „Theater – Spiel – Natur“ zuvor gemeinsam eine humorvolle Szene, so Urbas. Die Gartengespräche im April, an denen sich der Gemeinschaftsgarten beteiligte, waren Teil des Projekts „Kultur-

pflanzen.Knüll – Zusammenwachsen“. Damit sollten sogenannte „Dritte Orte“ wie Gärten als niedrigschwellige Begegnungsorte gestärkt werden, die den Austausch fördern, so Alexandra Urbas.

■ Musik und mehr

Sowohl die Kulturscheune Fritzlar als auch die Kulturkirche Oberaula haben oft hochkarätige Musiker und Künstler zu Gast. Doch laut Thomas Abram vom Verein Kulturscheune Fritzlar werde es zunehmend schwieriger, die „Leute aus dem Haus zu locken“. Auch vor diesem Hintergrund „müssen wir uns neu erfinden“.

Er betont aber, dass gerade die Eigenveranstaltungen mit gemeinschaftlichen Aktionen wie kollektivem Tanzen oder Singen und die Kinoabende gut laufen. „Wir haben sensationelle Künstler zu Gast“, sagt Hans-Heinrich Conradi von der Kulturkirche Oberaula, die Musik, Comedy und Lesungen anbietet. Doch die Kulturkirche kämpft mit den gleichen Problemen wie die Kulturscheune. „Je anspruchsvoller das Angebot ist, desto kleiner ist das Publikum.“

■ Schloss

Auf Schloss Hirschgarten in Nassenerfurth wird viel geboten. Das Repertoire reicht von Kursen über einen Gartenflohmarkt (Samstag, 23. Mai) und Jungpflanzenmärkte bis hin zu einem Gartenkonzert (21. Juni) mit der Seelensängerin und Klang-Heilerin Judith Maria Günzlaus Köln. „Sie hat eine besondere Stimme“, sagt Otto Kuka vom Schloss Hirschgarten. Auch Ausstellungen gibt es, geplant ist eine zu Fotokünstler Hugo Vaugier.

■ Klang

Silke Hausser von der Musikresonanz-Akademie in Bad Zwen-

ten weist auf den an jedem 1. Donnerstag im Monat stattfindenden Singkreis und auf Workshops, zum Beispiel zur Handpan (Instrument), oder auf die Fachtage Musikresonanz im Oktober hin.

Es gehe darum, musikalische Erfahrungen zu vermitteln und zu eigener Kreativität anzuregen.

■ Kunst

Kunsttherapeutin und Malerin Gabriele Richter vom Atelier Schnepfenmühle in Homberg lädt zweimal pro Woche ins offene Atelier „Freies Malen in geselliger Atmosphäre“ ein (5 Euro) und organisiert unterschiedliche Workshops. Für Ok-

tober ist eine Ausstellung mit den in diesem Jahr im Atelier entstandenen Werken geplant. Die Künstlerin Ivonne Kramer aus Fritzlar bietet das ganze Jahr über Malkurse an. Donnerstags liege der Schwerpunkt auf Kindern ab zehn Jahren und Jugendlichen. „Ich gehe individuell auf alle ein.“ Für den 24. und 25. Oktober lädt sie ein ins offene Atelier. „Jeder kann mitmachen, es kostet nichts.“

■ Literatur

Anita Wahl ist Teil des Literaturkreises Wabern, der sich einmal im Monat trifft. „Dann besprechen wir unsere Texte“, sagt Michael Meinicke. Die Mitglieder beschäftigten sich aber

auch mit diversen Bildungsthemen wie der Herkunft des Alphabets. Außerdem organisiert der Literaturkreis Wabern bei der Kulturwoche im Herbst den 10. Tag der Literatur. „Zum ersten Mal gibt es auch einen Speakers' Corner (englisch für „Ecke der Redner“), so Meinicke. Der Kasseler Autor Olaf Dellit stellt dort am Sonntag, 1. November, sein neues Buch „Die Achterbahn im Himmel“ vor. Die Spitzbetzel-Dänzer aus Obermöllrich sind in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem kleinen Auftritt dabei.

Das vollständige Programm der Landrosinen gibt es online unter: <https://landrosinen.de/>

CHRISTINA ZAPP

Entdeckungsreise

Kinder der Kita „Am Schloth“ waren mit Försterin Johanna Seifert im Frühlingwald

Melsungen/Spangenberg – welt erforschten die Vorschulkinder begeistert und beobachteten die Tiere mit Lupengläsern. „Das großangelegte Projekt, welches die Waldpädagogik mit Kindern der Kita Am Schloth umfasst, ist sinnvoll, da vielfältige waldbezogene Themen behandelt werden können“, sagte Försterin Seifert. Durch wiederkehrende waldpädagogische Veranstaltungen könne das Wissen vertieft und der Wald in verschiedenen jahreszeitlichen Zuständen erfahren werden. Die BKK B. Braun Aesculap engagiert sich seit Jahren für Nachhaltigkeit und Umweltbildung. 2023 pflanzten Kinder, Eltern und Versicherte über 200 Eichen im Revier Spangenberg. Zuvor hatten Forstmitarbeiter bereits 8000 weitere Eichen gepflanzt, wobei die Hälfte von der Krankenkasse finanziert wurde. 2025 kamen 15 Obstbäume hinzu.

Die Kinder lernten dabei, den Wald mit allen Sinnen zu erfahren und jahreszeitliche Unterschiede wahrzunehmen. Sie machten sich mit heimischen Bäumen und Tieren vertraut und erhielten Informationen über deren Lebensraum. Besonderes Augenmerk lag auf der aus dem Winterschlaf erwachenden Natur.

Ein Höhepunkt war das gemeinsame Bauen von Nestern für Vögel. Auch die Insekten-



Freuen sich über die Natur: In der hinteren Reihe von links Johanna Seifert, Emilia Schilberg und Kirstin Schimmelpfennig zusammen mit einem Teil der Vorschulkinder der Kita Am Schloth: Fabian Gropp, Daniel Rehman, Leo Ramm, Milow Hegeer, Mihajlo Juric, Anisa Arifi, Friedrich Heinzeroth und Ida Wenderoth.

FOTO: BKK B. BRAUN AESCULAP



ASKLEPIOS
KLINIKEN SCHWALM-EDER

informiert

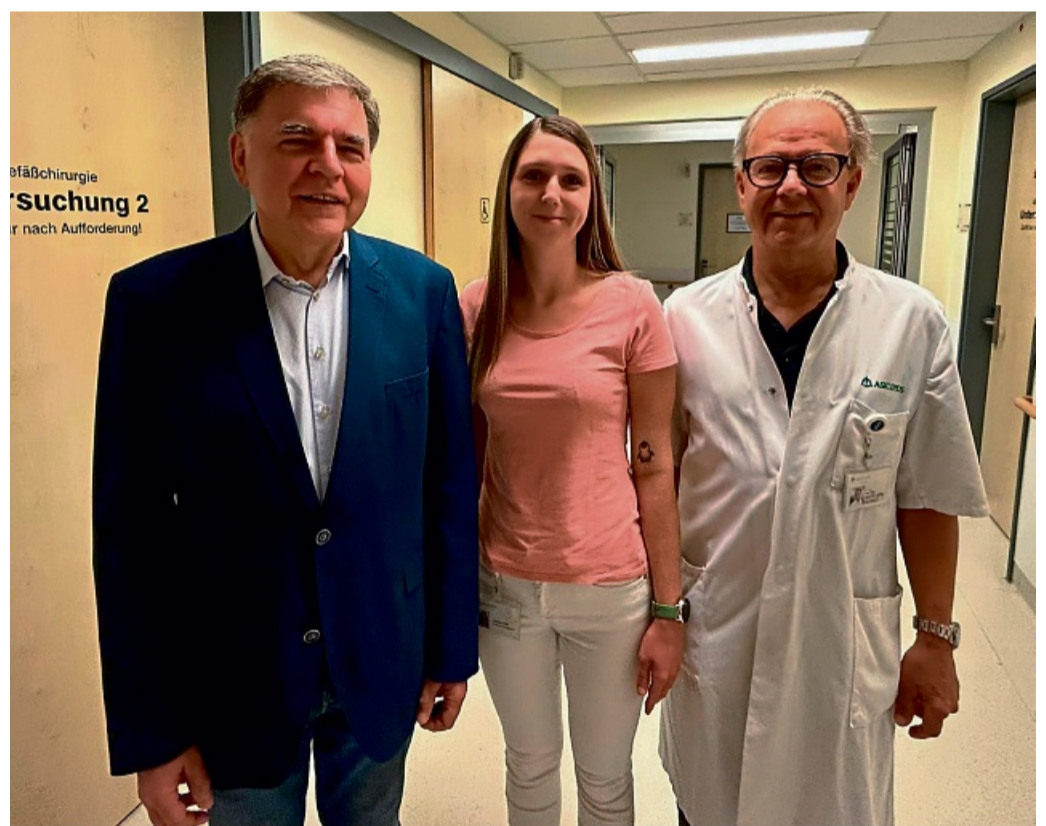
Asklepios MVZ Schwalmstadt: Weitere gefäßchirurgische Sprechstunde ab Juni

Dr. Wojciech Klonek erweitert das ambulante Angebot

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) von Asklepios in Schwalmstadt erweitert ab dem 1. Juni das ambulante Angebot im Bereich der Gefäßchirurgie. Die Sprechstunde von Dr. Peter Dahl findet wie gewohnt dienstags statt. Dr. Wojciech Klonek ergänzt das Angebot künftig jeden Donnerstag von 8 bis 16 Uhr. Hintergrund ist die große Nachfrage nach spezialisierten gefäßchirurgischen Untersuchungen und Behandlungen.

Mit dem erweiterten Angebot reagiert das Asklepios MVZ Schwalmstadt auf den steigenden Bedarf an wohnortnaher Diagnostik, Beratung und Therapie bei Gefäßerkrankungen. Patienten erhalten durch die neue Sprechstunde noch schneller Zugang zu einer spezialisierten medizinischen Versorgung.

Dr. Wojciech Klonek ist Facharzt für Gefäßchirurgie, endovaskulärer Spezialist und verfügt zusätzlich über die Zusatzbezeichnung Phlebologie. Seine medizinische Laufbahn begann in Stettin, wo er studiert hat. Im weiteren Verlauf seiner Karriere war er Oberarzt für Gefäßchirurgie am St. Marienhospital in Lünen sowie Leitender Oberarzt am Marienkrankenhaus Ludwigshafen. In beiden Häusern sammelte er umfassende operative und klinische Erfahrung. Zuletzt war er 18 Jahre als Chefarzt sowie als Leiter des Gefäßzentrums am St. Josefs-Hospital Cloppenburg tätig. Darüber hinaus bringt er umfassende Erfahrung im ambulanten Bereich mit, da er neben seiner Chefarztfunktion auch in einem Medizinischen Versorgungszentrum tätig war. Im Zuge eines fa-



Freuen sich auf die Zusammenarbeit: Dr. Wojciech Klonek, die medizinische Fachangestellte Johanna Becker sowie Dr. Peter Dahl.

Foto: Asklepios

miliär bedingten Wohnortwechsels nach Hessen hat er sich deshalb bewusst für die Tätigkeit im hiesigen MVZ entschieden.

Das Leistungsspektrum der neuen Sprechstunde deckt nahezu das komplette Gebiet der konservativen Gefäßmedizin ab, darunter unter anderem die Diagnostik und Behandlung der arteriellen Verschlusskrankheit, wie der sogenannten Schaufensterkrankheit, Verengungen der Halsschlagadern, Aneurysmen, chronische Wunden oder das diabetische Fußsyndrom. Dabei kommen moderne diagnostische Verfahren sowie individuell abgestimmte Therapiekonzepte zum Einsatz. Sollte eine weiterführende Behandlung oder ein operativer Eingriff notwendig sein, besteht eine enge Zusammenarbeit mit

der Gefäßchirurgie am Asklepios Klinikum Schwalmstadt sowie den weiteren medizinischen Fachbereichen. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der interdisziplinären Versorgung von Patienten mit Diabetes mellitus und gefäßbedingten Folgeerkrankungen. Hier wird Dr. Klonek eng mit der diabetologischen Praxis von Dr. Ralf Weber zusammenarbeiten. Ziel ist es, Durchblutungsstörungen frühzeitig zu erkennen und schwerwiegende Komplikationen möglichst zu vermeiden.

Dr. Klonek blickt seiner neuen Aufgabe im Asklepios MVZ mit Freude entgegen: „Ich freue mich sehr darauf, die ambulante gefäßchirurgische Versorgung im Schwalm-Eder-Kreis aktiv mitzugestalten. Mein Ziel ist es, die Patientinnen und Patienten frühzeitig zu betreten und eine individuelle

sowie bestmögliche Therapie einzuleiten.“

Auch Christoph Lang, kaufmännischer Leiter der MVZ Hessen GmbH, begrüßt die Erweiterung des gefäßchirurgischen Angebots: „Die hohe Nachfrage zeigt, wie wichtig eine wohnortnahe medizinische Versorgung für die Menschen in der Region ist. Mit der zusätzlichen Sprechstunde stärken wir die ambulante fachärztliche Versorgung und verbessern gleichzeitig den Zugang zu spezialisierten medizinischen Leistungen.“

Die gefäßchirurgische Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 8 bis 16 Uhr im Asklepios MVZ Schwalmstadt statt. Termine können ab sofort telefonisch über die zentrale Praxisnummer 06691-799-606 vereinbart werden.

Schüler gestalten Naturentdeckerpfad neu

Kinder und Jugendliche aus Spangenberg und Morschen

Mörshausen – Natur erleben, gestalten und schützen. Genau das ist das Ziel der Schulgruppe „Wald trifft Schule“. Die Gruppe besteht aus Schülern und Schülerinnen der Burgsitzschule aus der Gyl0 und R10 sowie ihrem Lehrer Jonas Klages. Gemeinsam haben sie den Naturentdeckerpfad in Mörshausen neugestaltet.

Das Projekt sei vielseitig angelegt, sagt Jonas Klages. Ein wichtiger Bestandteil ist der Barfußpfad. Dieser wurde komplett erneuert und mit Naturmaterialien befüllt. Dabei spielte auch das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle. Der Pfad sollte nicht nur neu entstehen, sondern auch langfristig gepflegt und erhalten werden. Die Bäume entlang des Weges werden digitalisiert, sodass Besucher mehr über die Besonderheiten der heimischen Bäume erfahren. Für Sitzgelegenheiten wurden auch gesorgt.

Es entstanden bemalte Steine und Baumscheiben. Die Kinder der Klasse besuchten an einem Tag den Pfad und suchten sich einen Baum aus. Dies ist nun ihr Patenbaum und dort sind die Ergebnisse ihres Kunstprojektes zu finden. „Es gibt eine Tauschbörse, bei der Besucher sich entweder die Steine der Kinder anschauen, mitnehmen oder selbst welche gestalten und sie dazulegen können. Auch ein Waldkino ist entstanden. Dabei handelt es sich laut Klages um einen Bilderrahmen, der an einer schönen Ecke platziert worden ist.

Unterstützung erhielt die Gruppe bei einem Projekttag von dem Bauhof der Stadt Spangenberg. Gemeinsam wurden Bäume und Büsche geschnitten sowie Reinigungsarbeiten vorgenommen. Finanzielle Unterstützung gab es von der VR-Bank in Spangenberg (2000 Euro), der Dorfgemeinschaft Mörshausen (1000 Euro) und dem Lions-Club Melsungen (500 Euro).

„In der Projektwoche haben wir Bänke gebaut und das Naturentdeckerpfad-Schild bemalt. Außerdem haben wir an die bemalten Baumscheiben der Grundschüler Seile gemacht, damit diese aufgehängt werden können. Auch die Vogelhauskamera haben wir ausgetestet. Ich fand die Projektwoche gut, weil wir viel Abwechslung hatten. Es hat Spaß gemacht, mal draußen zu arbeiten und den Naturentdeckerpfad wieder schön zu gestalten“, sagt Kristina Grineva. kam



Projektgruppe in der Schulwerkstatt der Burgsitzschule
FOTO: BURGSIITZSCHULE

Mädchenfreizeit bietet Abenteuer im Harz

Voller Outdoor-Action und Teamgeist

Schwalm-Eder – Raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer: Die Jugendförderung des Schwalm-Eder-Kreises veranstaltet gemeinsam mit der Jugendarbeit Knüllwald in den Sommerferien eine spannende Erlebnisfahrt für Mädchen in den Harz.

bieren, gemeinsam Herausforderungen zu meistern und neue Freundschaften zu schließen. Die Freizeit richtet sich an Mädchen aus dem Schwalm-Eder-Kreis, die Lust auf spannende Ferienerlebnisse mit Gleichaltrigen haben. Für Unterkunft, Verpflegung und das Programm ist gesorgt.

Vom 6. bis 10. Juli erwartet die Teilnehmerinnen eine abwechslungsreiche Woche voller Outdoor-Action und Teamgeist. Die Teilnahme kostet 97 Euro pro Person. Informationen und Anmeldungen gibt es bei der Jugendförderung des Schwalm-Eder-Kreises bei Franziska Jäger unter Telefon 0 56 81/7 75 51 78 oder per E-Mail an franziska.jaeger@schwalm-eder-kreis.de und Paula Hoffrichter von der Jugendarbeit Knüllwald unter 0 56 81/99 57 18 oder per Mail an paula.hoffrichter@knuellwald.de bra

Angebote gültig vom 26.05. – 30.05.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!



Bionade
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,33 l,
zzgl. 2,46 € Pfand,
1l = 2,52 €

14.79
9.99 **7.99****
1l = 2,02 €



St. Bonifatius Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10/4,50 € Pfand,
1l = 1,10 €



14.99
10.99 **9.99****
1l = 1,00 €

GRATIS COUPON¹

für 2 Flaschen
Weltenburger
Hell alkoholfrei

2 x 0,5 l - Flasche,
zzgl. 0,16 € Pfand

1) Ab einem Einkaufswert von 10 € gültig. Coupon ausschneiden und bis zum 30.05.2026 in einer Logo Filiale einlösen. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden.



14.99
14.99

St. Bonifatius Sommerbier

naturtrübes Helles, Bierspezialität,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
1l = 1,20 €

Frisch eingetroffen!
Nur für kurze Zeit!



-20%
11.99

Förstina Sprudel Mineralwasser

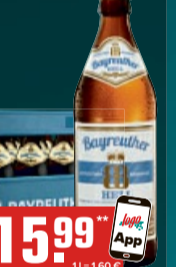
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 0,46 €



-21%
5.49 **4.99****
1l = 0,42 €

Bayreuther Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,70 €



19.99
16.99 **15.99****
1l = 1,60 €

Meckatzer Hell

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,26 € Pfand,
1l = 2,00 €



26.99
19.99

Maisel's Weisse

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,26 € Pfand,
1l = 1,60 €



-20%
15.99 **14.99****
1l = 1,50 €

Desperados

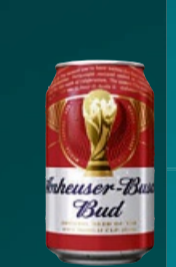
Original, Mojito,
Pack = 4 x 0,33 l,
zzgl. 0,32 € Pfand,
1l = 4,54 €



ANGEBOT
5.99 **4.99****
1l = 3,78 €

Anheuser-Busch Bud

Premium Lager,
0,33 l - Dose,
Kasten = 12 x 0,33 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 3,00 €



-23%
0.99

Heineken Original Frischfass*

Angezapft bis zu
30 Tage frisch!
5 l - Dose,
1l = 3,00 €



17.49
14.99

RhönSprudel Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1l = 0,75 €



-22%
4.49

top frisch Mineralwasser

diverse Sorten,
Pack = 6 x 1,5 l,
zzgl. 1,50 € Pfand,
1l = 0,20 €



ANGEBOT
1.79

Bad Brambacher Garten-Limonade

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 1,19 €



10.99
9.99

Pepsi Kombikasten

teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 0,92 €



12.99
10.99 **9.99****
1l = 0,83 €

Almdudler Original

Kräuterlimonade,
1 l - Flasche,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1l = 1,29 €



1.59
1.29

Therisien Quelle Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 0,61 €



ANGEBOT
5.49 **4.99****
1l = 0,55 €

PITÜ Original

0,7 l - Flasche,
1l = 12,84 €



Aktion!
+ 1 Glas GRATIS!
-25%
8.99

Rietburg Wappen

Qualitätswein,
diverse Sorten,
1 l - Flasche,
1l = 3,99 €



Aktion!
Beim Kauf von 5 Flaschen + 1 Flasche GRATIS!
-27%
3.99

Nordbrand Klarer

0,7 l - Flasche,
1l = 7,13 €



5.49
4.99

Mionetto Prosecco

0,75 l - Flasche,
1l = 8,65 €



ANGEBOT
6.49 **5.99****
1l = 7,99 €

Wir haben den Award!

Haben Sie die App?



Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!
2 x 1 Gutschein für ein Wochenende in Andechs für 2 Personen

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Stolze Bilanz des Helfens

Lions-Club Melsungen feiert 60-jähriges Bestehen

Melsungen – 362.500 Euro für soziale, kulturelle und ökologische Projekte: Mit dieser Bilanz hat der Lions-Club Melsungen sein 60-jähriges Bestehen gefeiert. 140 Gäste aus Politik und Gesellschaft sowie von 13 befreundeten Lions-Clubs – darunter der italienische Partnerclub Adda Milanese aus Mailand – trafen sich zur Jubiläumsfeier in der festlich geschmückten Kulturfabrik.

Präsident Dr. Karsten Heyner eröffnete den Abend und erinnerte an das weltweite Motto „We serve – wir dienen“, heißt es in einer Mitteilung des Clubs. „We serve – dienen im Sinne der Gemeinschaft ist nichts Besonderes, aber gleichsam doch etwas Außergewöhnliches“, sagte Heyner. Gelebtes gemeinschaftliches Handeln, im Kleinen wie im Großen, erzeuge Respekt und Toleranz in einer vielfältigen Gesellschaft. Der Lions-Club Melsungen wurde am 29. April 1966 von 15 Melsungern gegründet; Patenclub war der LC Bad Sooden-Allendorf.

Zu den Gästen der Feier gehörten laut Angaben des Clubs unter anderem Melsungens Bürgermeister Timo Riedemann, seine Amtskollegen Mario Gerhold (Körle) und Dr. Björn Faupel (Felsberg), Regierungspräsident und Lionsfreund Mark Weinmeister sowie die Landtagsabgeordneten Dominik Leyh und Christoph



Dienen und helfen: Die Mitglieder des Lions-Clubs Melsungen in der Kulturfabrik anlässlich des 60-jährigen Bestehens.

FOTOS: FLORIAN BECKER

Sippel. Vertreterinnen und Vertreter des Distrikts, darunter IP-Distrikts-Governor Andreas Kasat, würdigten die langjährige ehrenamtliche Arbeit des Clubs.

Ein Schwerpunkt des Engagements liegt seit vielen Jahren in der Förderung von Kindern und Jugendlichen. Unterstützt wurden Programme wie Lions-Quest zur Stärkung sozialer und persönlicher Kompeten-

zen, Klasse 2000 zur Gesundheitsförderung und Kindergärten plus zur frühkindlichen Entwicklung.

In den vergangenen Jahren rückten zunehmend Umwelt- und Naturschutz in den Fokus. So pflanzten die Melsunger Lions 2022 mehr als 1200 Ahornbäume im Stadtwald und gestalteten 2023 mit dem Projekt „Birkenallee“ einen naturnahen Rad- und Spazierweg am

Ortseingang, teilt der Club weiter mit.

Zu den bekanntesten Aktivitäten zählt das alle drei Jahre stattfindende Hafenfest mit Entenrennen auf der Fulda. 2024 kamen dabei über 14.000 Euro für die Jugendarbeit der Vereine und für Kindergärten zusammen. Musikalischer Höhepunkt der vergangenen Jahre war ein Weihnachtskonzert mit der Big Band der Bundes-

wehr in der Berglandhalle Körle. Der Erlös von 20.000 Euro kam den „Kleinen Riesen Nordhessen“ zugute.

Auch international ist der Club aktiv. So unterstützten die Melsunger Lions den Aufbau einer Dialysestation im Bir Hospital in Kathmandu (Nepal) und finanzierten einen Trinkwasserbrunnen in der Partnerstadt Koudougou in Burkina Faso. Zudem konnten mehrere Exem-

plare des tragbaren Wasserrucksacks Paul zur Trinkwasseraufbereitung in Notstandsgebieten angeschafft werden.

Ein besonderer Moment der Jubiläumsfeier war das Grußwort von Renato Bargigia, Präsident des italienischen Lions-Clubs Adda Milanese. Gemeinsam mit dem Jumelagebeauftragten der Melsunger Lions, Werner Valentin, erinnerte er an die seit 49 Jahren bestehende Verschwisterung beider Clubs als Beispiel gelebter europäischer Partnerschaft. Für den musikalischen Glanz sorgte die Sopranistin Veronica Kralova, die mit Arien von Verdi und Leoncavallo für stehende Ovationen sorgte, heißt es weiter.

Die anlässlich des Jubiläums eingegangenen Spenden – unter anderem von den Clubs Bad Wildungen und Schwalm-Eder Borken – kommen dem Verein „Care Leaver“ zugute, der junge Menschen aus Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleitet.

Mit Blick nach vorn hat der Club bereits die nächsten Projekte geplant: Am Samstag, 5. September, gastiert das Sinfonieorchester der deutschen Lions zu einem Benefizkonzert in der Melsunger Stadtkirche. Die Erlöse sollen erneut der musikalischen Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Region zugutekommen. ddd

Medizin

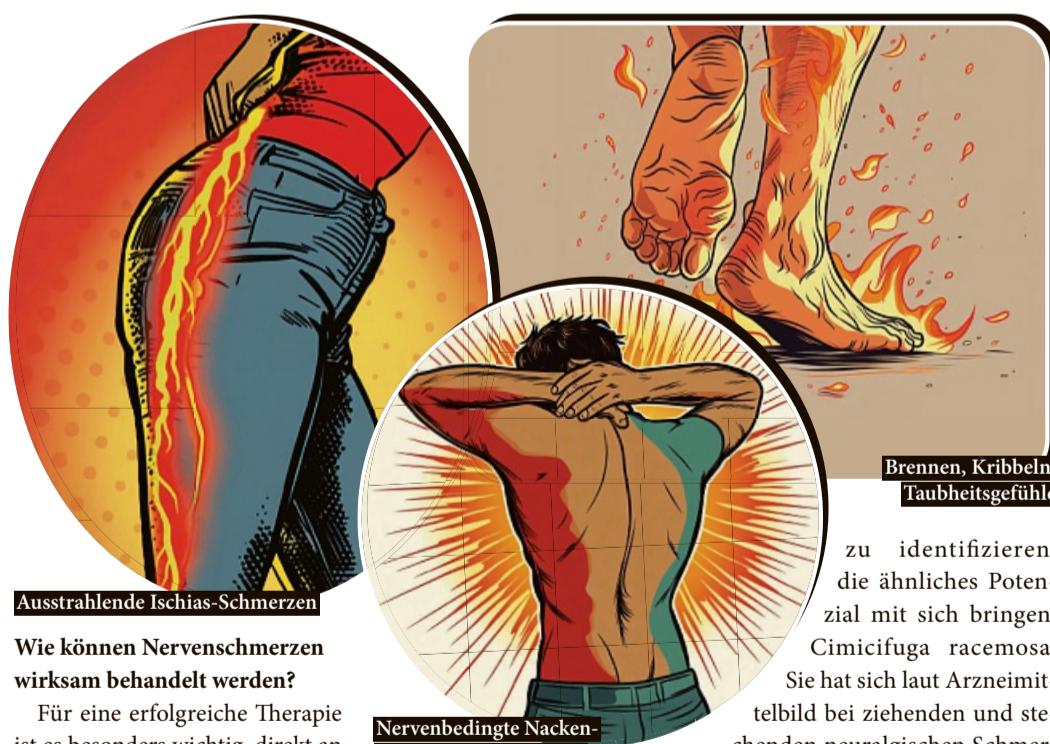
ANZEIGE

Aus der Forschung:

Mit Multi-Target-Komplex Nervenschmerzen in den Griff bekommen

Erstaunliche Erkenntnis aus der Wissenschaft: Ein spezieller Multi-Target-Komplex aus fünf historischen Heilpflanzen hat den „Siegesszug“ in die Nervenzmedizin angetreten. Unsere Experten haben sich die spezielle Wirkstoff-Kombination genauer angeschaut und erklären, warum sie zahlreichen Menschen mit Nervenschmerzen Hoffnung verspricht.

„Ich hatte Tag und Nacht Beschwerden in beiden Füßen, Brennen und Taubheitsgefühle“, beschreibt eine Schmerzgeplagte ihren Kummer. Ein anderer Betroffener erzählt, er habe mysteriöse „Schmerzen am ganzen Körper“. Wieder andere klagen über Schmerzen in Rücken oder Nacken, die sogar nachts zum Problem werden: „Liegen ging gar nicht, ich musste im Sitzen schlafen, weil ich sonst nicht mehr aufkam.“ Sehr weit verbreitet ist zudem die Reizung des Ischias. Auch wenn es so scheint, als würden die Betroffenen unter völlig verschiedenen Beschwerdebildern leiden, so steckt doch meist derselbe Auslöser dahinter: geschädigte oder gereizte Nerven! Die Folge sind sogenannte Nervenschmerzen.



Ausstrahlende Ischias-Schmerzen

Wie können Nervenschmerzen wirksam behandelt werden?

Für eine erfolgreiche Therapie ist es besonders wichtig, direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Wissenschaftler suchten deshalb nach einer Kombination spezieller Wirkstoffe, die an mehreren Stellen im Körper mehrere Symptome gleichzeitig bekämpfen (sogenannter Multi-Target-Komplex). Besonders beeindruckte die Experten der natürliche Arzneistoff Gelsemium sempervirens. Er hat seinen Hauptansatzpunkt im zentralen Nervensystem und kommt

Nervenbedingte Nacken- oder Rückenschmerzen

laut Arzneimittelbild bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen in fast allen Teilen des Körpers zum Einsatz.

Wie die moderne Wissenschaft zahlreichen Schmerzpatienten helfen kann

Neben Gelsemium sempervirens ist es gelungen, vier weitere spezifische Arzneipflanzen

zu identifizieren, die ähnliches Potenzial mit sich bringen. Cimicifuga racemosa: Sie hat sich laut Arzneimittelbild bei ziehenden und stechenden neuralgischen Schmerzen sowie Taubheitsgefühlen bewährt. Dabei entfaltet sie ihre Wirkung gleich an verschiedenen typischen Schmerzpunkten. Iris versicolor wirkt bei ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerve bis zum Fuß. Cyclamen purpurascens hat sich wiederum bei Schwere in den Füßen bewährt. Bei ausstrahlenden Nervenschmerzen sowie Berührungsschmerz kann

laut Arzneimittelbild Spigelia anthelmia Abhilfe verschaffen.

„Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen“

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifischen Arzneistoffen in einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex enthält. Die Arznetropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind bei Restaxil nicht bekannt. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin: „Dieses Mittel ist für mich die Wucht! Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen.“

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich
Restaxil



Restaxil

„Fest der Barrierefreiheit und Inklusion“

3000 Besucher kamen zum zweiten Sozialtag ins Kloster Haydau – Nächste Veranstaltung bereits in Planung

Altmorschen – „Wir feiern ein Fest der Barrierefreiheit und der Inklusion“, sagte der Mörcher Bürgermeister Roland Zobel zur Eröffnung des zweiten Sozialtags im Kloster Haydau. Rund 80 Stände und Aktionen um das Kloster luden am Wochenende zum Informieren ein und begeisterten die circa 3000 Besucher.

Informiert wurde unter anderem über Tagespflege, Treppenlifte, Selbsthilfegruppen, Mobilitätshilfen, medizinische Behandlung von Brustkrebs und Hospizdienste. Zum Auftakt hatte die hessische Sozialministerin Heike Hofmann in ihrer Rede eindringlich klargestellt, wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit aller Beteiligten ist: „Das Kloster ist zum Leuchtturm der Barrierefreiheit gemacht worden.“ Viel Fördergeld des Landes Hessen sei in die Umbauarbeiten und Neuschaffungen geflossen.

Zudem führte sie an, dass cir-

ca 20 Prozent der Bevölkerung mit Behinderungen leben oder anderweitig benachteiligt seien. Dabei machte sie sich ein Ziel von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zu eigen: „Inklusion ist ein Menschenrecht.“

Edgar Kieburg, Beauftragter für Behinderte des Kreisteils Melsungen und Mitorganisator, freute sich über die Veranstaltung: „Wir arbeiten gemeinsam, man sieht, dass man viel erreichen kann“, sagte er.

Nach einer Begehung des Klosters Haydau unter der Führung von Michael Kreter und Andreas Gründel, die Fortschritte beim barrierefreien Bauen erläuterten, folgten diverse Vorträge, beispielsweise über Inklusion, Autismus oder Wohnen in einem 25 Quadratmeter großen, barrierefreien Tiny House. Architekt Ulf Möller stellte ein Modell vor und berichtete, dass in Tokio einige Grundstücke nur 25 Quadrat-

meter groß seien. Auch lokal sei die Tendenz zu kleineren Häusern positiv.

Die Kinder der Mörcher Kindertagesstätte führten das Musical „Ich bin Mari“ auf, in dem es um ein behindertes Kind im Rollstuhl ging. „Es war sehr interessant, wir haben alles gesehen, es gab viele wichtige Informationen für den Notfall“, sagten die Besucherinnen Gabi Kasper, Martina Entzeroth und Sigrid Griep. Zu Drehorgelklängen von Rainer Apell gab es Pop- und Rockmusik von der Band „Momasole“ von der Musikschule Schwalm-Eder. Im Schloss- und Küchengarten konnten Pflanzen gekauft werden, ein Fahrradparcours und ein Informationsstand der Polizei sowie etliche Mitmachangebote wie Blindenfußball und eine Hüpfburg rundeten den sonigen Tag ab.

Zum 125-jährigen Bestehen von Hephata verschenkten Kerstin Diehl, Claudia Kairies-



Hephata verschenkte Kartoffeln zum Jubiläum: Im Bild von links sind Claudia Kairies-Balke, Fabian Schade, Kerstin Diehl, Matthias Pftzing, Hannes (2) und Vater Fabian Bickel am Stand von Hephata, wo zum 125-jährigen Jubiläum Kartoffeln verschenkt wurden.

Balke, Matthias Pftzing und Fabian Schade 125 Beutel mit Biokartoffeln. „Es fanden viele Gespräche mit gutem Austausch statt“, sagten die vier

Mitarbeiter.

Die Träger des Sozialtages, die Gemeinde Morschen, der Förderverein des Klosters Haydau und der VdK-Ortsverband Mor-

schen, konnten eine zufriedenstellende Bilanz des zweiten Sozialtages ziehen. Auch im nächsten Jahr ist wieder ein Sozialtag in Planung.

zbu



Informationen zu Nierenerkrankungen geben am Beratungsstand Helga Strube (von links), Renate Konrad und Elke Schminke.

FOTOS: HANNELORE BRAUN



Besuchten den Sozialtag: Im Bild zu sehen sind Gabriele Würtenberg (links) aus Rotenburg und Enkelin Juna.



Vielfältiges Angebot: Am Stand des Fördervereins Kloster Haydau stehen von links Marianne Pitz, Roland Zobel, Sandra Koch und Michael Appel.



Singles aus Ihrer Region.

Einfach. Kostenlos. Verlieben.

partner.HNA.de

Für mehr Sicherheit im Alltag

Malteser Hausnotruf startet Pfingstaktion

Fritzlar/Homberg/Melsungen – Ein Sturz in der Wohnung, plötzliches Unwohlsein oder ein medizinischer Notfall: Gerade im Alter zählt oft jede Minute. Unter dem Motto „Wir sind da, wenn es schnell gehen muss“ starten die Malteser

rund um Pfingsten eine besondere Aktion für ihren Hausnotruf. Ziel ist es, älteren Menschen mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden zu geben und Angehörige zu entlasten.

Viele Seniorinnen und Senioren möchten so lange wie möglich selbstständig zuhause leben. Gleichzeitig machen sich Kinder, Enkelkinder oder andere Angehörige häufig Sorgen, wenn sie nicht jederzeit vor Ort sein können. Der Malteser Hausnotruf bietet hier eine verlässliche Unterstützung: Per

Knopfdruck kann im Notfall schnell Hilfe angefordert werden – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

„Wenn plötzlich Hilfe benötigt wird, ist es wichtig, schnell reagieren zu können. Genau dafür ist der Hausnotruf da“, erklärt Stefan Bauer vom Malteser Hausnotruf-Team. „Er schafft Sicherheit für ältere Menschen und gibt auch Angehörigen ein gutes Gefühl.“

Der Notrufknopf kann bequem am Handgelenk oder als Kette getragen werden. Im Ernstfall wird direkt eine Verbindung zur Hausnotrufzentrale hergestellt. Dort nehmen geschulte Mitarbeitende den Notruf entgegen und leiten sofort die notwendigen Schritte ein – von der Verständigung von Angehörigen bis hin zum Einsatz

von Rettungsdienst oder Notarzt.

Im Rahmen der Pfingstaktion bieten die Malteser Neukundinnen und Neukunden die Möglichkeit, den Hausnotruf zu attraktiven Sonderkonditionen kennenzulernen. So lässt sich das System unkompliziert testen und im Alltag erproben. Der Hausnotruf eignet sich besonders für ältere Menschen, Alleinlebende oder Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Er hilft dabei, Selbstständigkeit zu bewahren und im Notfall nicht allein zu sein.

Weitere Informationen zum Hausnotruf und zur Pfingstaktion gibt es unter www.malteser-hausnotruf.de oder telefonisch unter 0800 9966015 (kostenlos, Mo.–Fr. 8–20 Uhr).

nh



Malteser Hausnotruf startet zu Pfingsten eine besondere Aktion.

FOTO: MALTESER

GEMEINDEPORTRÄT GUXHAGEN

Investition für eine sichere Zukunft und mehr Bürgernähe

Guxhagener Rathaus und Feuerwehr: Sanierung und Erweiterung gehen in heiße Phase

Das 1983 errichtete Rathaus von Guxhagen samt seiner im Erdgeschoss untergebrachten Freiwilligen Feuerwehrplätzen aus allen Nähten. Doch nicht mehr lange: Bis Ende nächsten Jahres sollen die Sanierung abgeschlossen und der Anbau an das Rathaus eingeweiht werden. So ist zumindest der Plan. Mit dem Sechs-Millionen-Euro-Projekt stellt sich die prosperierende Gemeinde an der Fulda zukunftssicher auf. Die Bauarbeiten gehen jetzt in die heiße Phase: In wenigen Tagen wird der Baukran aufgestellt und die Hochbauarbeiten für den Anbau an die zur A7 gerichteten Seite des Rathauses starten.

Von außen sichtbar sind momentan nur die abschließenden Erdarbeiten zur Gründung des Anbaus. Der Baustart war schon im August vergangenen Jahres und wurde durch den Winter unterbrochen. Wegen der Wassergefahren durch die Nähe der Fulda ist die Gründung des Anbaus anspruchsvoll. Dieser wird bis zur Firsthöhe des Rathauses errichtet und mit einem Umbau und der Verlängerung des vorhandenen Satteldachs auch optisch in das Bestandsgebäude integriert. Das Erdgeschoss des Anbaus wird für ein Feuerwehrfahrzeug reserviert. Dort wird die Feuerwehr auch neue – geschlechtergetrennte – Umkleieräume erhalten. Für das Obergeschoss sind fünf Büros, ein Lagerraum und ein Schulungsraum für Kinder- und Jugendfeuerwehr vorgesehen. Im Dachgeschoss soll Raum für ein Lager und das Archiv geschaffen werden. Der Anbau werde vom Rathaus her zugänglich sein, aber wegen des Brandschutzes auch ein zusätzliches Treppenhaus mit separatem Eingang erhalten, erläutert Projektleiter Mirco Schindler vom Bauamt. „Unser Ziel ist, den Rohbau bis Ende dieses Jahres winterfest zu machen“, sagt er.

Im Rahm des zukunftsweisenden Bauprojekts wächst die Nutzfläche des Rathaus- und Feuerwehrkomplexes auf 1200 Quadratmeter. Das größere Raumprogramm soll sowohl den Rathausmitarbeitern und Feuerwehrleuten als auch den „Kunden“ der Gemeindeverwaltung zugutekommen: „Bisher mussten sich drei Bauamtsmitarbeiter einen Raum tei-



Umbau im Verwaltungstrakt: Dieses ehemalige Zimmer des Bauamts (rechtes Bild) wird in zwei Räume aufgeteilt. Rechts entsteht ein WC, links wird ein Besprechungsraum für den Trausaal geschaffen. Alle Räume wurden entkernt (linkes Bild), unter anderem wird die Elektrik erneuert. Vorn rechts soll ein Info-Point mit Empfangstheke entstehen.

FOTOS: PETER DILLING

len.“ So beschreibt Bürgermeisterin Susanne Schneider beispielhaft die bisherige Raumnot. Das Standesamt wird einen – bisher fehlenden – Besprechungsraum bekommen. Und Bürger, die den richtigen Ansprechpartner suchen, werden künftig an einem Info-Point gleich an die richtige Stelle weitergeleitet, ohne herumirren zu müssen. Praktikanten und Azubis erhalten einen eigenen Raum zum Lernen. Die – von außen unsichtbaren – Umbau- und Sanierungsarbeiten im ersten Stock des Rathauses sind derzeit in vollem Gange: Der Verwaltungstrakt wurde entkernt. Am Ende solle alles offener, heller werden und einen freundlicheren Eindruck machen. „Wir wollen ansprechender für die Bürger werden“, sagt Bürgermeisterin Schneider.

Auch die Umwelt profitiert

Daneben wird auch die Umwelt von dem zukunftsweisenden Projekt profitieren. „Mit diesem Thema wollen wir Flagge zeigen“, sagt Schneider. Die klimaschädliche Gastherme im Rathaus wird durch eine moderne Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt und die Fassade mit einem Wärmedämmungsverbundsystem „eingepackt“. „Dafür erhalten wir von der KfW-Bank die volle Fördersumme von 200000 Euro, berichtet Schindler. Bereits in 15 Jahren werde sich diese Investition



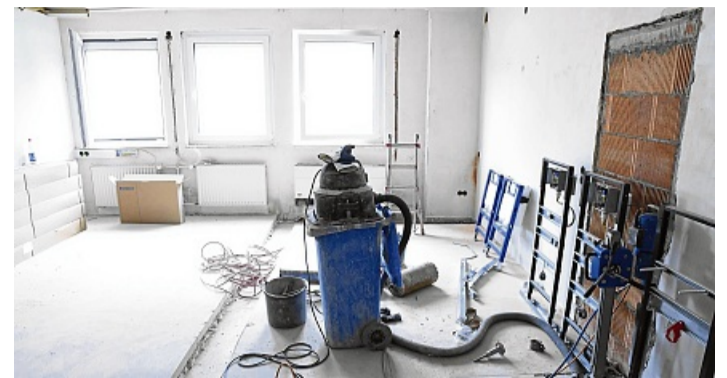
Freuen sich über den guten Baufortschritt: Bauamtsleiter Steffen Tasler und Bürgermeisterin Susanne Schneider an der Baustelle, auf der Arbeiter der Firma Planbau Kreuzebra aus Dingelstädt den Baugrund für den Hochbau vorbereiten (im Hintergrund). Der Anbau wird unmittelbar an die Fassade des Rathauses bis zur Firsthöhe anschließen.

amortisiert haben.

Auch die Parkplatzsituation am Rathaus wird sich verändern. Der bisherige Parkplatz neben dem Rathaus musste bereits dem Anbau weichen. Stellplätze wird es dort nur noch für die Feuerwehr geben. Mitarbeiter und Bürger sollen überwiegend auf der anderen Seite der Brückenstraße parken. Auf dem – noch abzureißenden – maroden Hausgrundstück am Ehrenrain 1 werden zusätzliche Stellplätze geschaffen werden. Es wird Lademöglichkeiten für Pkw und Fahrräder am Rathaus geben.

„Bei den Kosten und dem Baufortschritt liegen wir im Rahmen des Geplanten“, sagt Bauamtsleiter Steffen Tasler, der mit seinen Kollegen in Baucontainern vor dem Rathaus residiert. Wo gespart werden kann, tut man das auch. Die meisten der alten Heizkörper müsse

man nicht austauschen, berichtet Schindler. Man schaue auf das Notwendige, Luxus leiste man sich nicht, sagt Schneider. Und verweist auf ihr Büro, in das sie – bis auf einen neuen Bodenbelag – wohl weitgehend unverändert wieder einziehen werde.





GÜNTHER Innenausbau

Fenster • Türen • Möbel




www.guenther-innenausbau.de

Dennhäuser Str. 7 | 34277 Fuldabrück | Telefon: 05665 1275

Restaurant Bürgersaal Guxhagen

Inh. Natascha Zimmermann
34302 Guxhagen, Tel. 05665 91212

Familien- und Vereinsfeiern
in separaten Räumen für 10 bis 500 Personen

- Vollgastronomie • Vermietung
- Teilgastronomie • Raucherraum vorhanden

info@buergersaal-guxhagen.de
www.buergersaal-guxhagen.de



MALER MEISTER EBERT

34302 Guxhagen Tel. 05665 2280
www.maler-guxhagen.de

... MEHR ALS EINE SPEDITION




Hch. Kördel GmbH
Grifter Str. 14 · 34302 Guxhagen · Tel. 05665 948-0

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.koerdel.de



Ihr Partner rund um Ihre Mobilität.

Auto Rysiewski

Kompetent. Freundlich. Zuverlässig.

(0 56 65) 22 39

Kfz.-Meisterwerkstatt | Inh. Christoph Rysiewski
Grifter Straße 6 | 34302 Guxhagen | www.auto-guxhagen.de

IHR LEISTUNGSSTARKER PARTNER RUND UMS BAUEN



Planung und Abwicklung

Architekt Dipl.-Ing. Frank Dittmar



Baugesellschaft mbH + Co
Bauunternehmung KG

• Bauen zum Festpreis • Hoch- und Tiefbau • Schlüsselfertigbau

34302 Guxhagen · ☎ 05665 2007
www.dittmar-bau.de

Ihre Solaranlage vom Profi



sauber – sicher – zukunftsfähig



Jetzt beraten lassen

GALAXY-SOLAR

Ihr Photovoltaik Partner

- Beratung • Planung
- Montage • Service

Poststraße 11 · Guxhagen · Tel. 0151 54218070
www.galaxy-solar.de · info@galaxy-solar.de



Glas- und Gebäudereinigung

Meisterbetrieb
Desinfektor
Arbeitsicherheit
Der saubere Teil Ihrer Planung

DH GMBH GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG

Lohstraße 14 · 34302 Guxhagen
Telefon 05665 1837726 · Fax 05665 1837725
E-Mail: info@dh-group.de

Web: www.dh-group.de

Ihr zuverlässiger Ansprechpartner und Helfer in schweren Stunden:



GÜNTHER BESTATTUNGEN

Oberhof 1 · 34302 Guxhagen
Telefon 05665 1275 · Mobil 0151 59859999
info@guenther-bestattungen.info

Keramikatelier öffnet in Melsunger Innenstadt

Vanessa Walley bietet Keramikmalen für Gruppen und Einzelne an

Melsungen – Im Atelier von Vanessa Walley stehen weiße Tassen, Teller und Schüsseln, aber auch Einhörner, Eulen und Raupen aus Keramik. Bunte Exemplare bewahrt sie hinter Glas auf. „Die sind während zwei Testabenden entstanden“, berichtet Inhaberin Vanessa Walley. In ihrem Laden in Melsungen bietet sie Keramikmalen an. Ihr Laden calma ceramica hat kürzlich in der Kasseleer Straße 16 in der Melsunger Innenstadt eröffnet.

„Keramikmalen ist voll mein

Öffnungszeiten und Kontakt

Das Atelier ist Mittwoch von 11 bis 16 Uhr, Donnerstag von 11 bis 19 Uhr, Freitag von 14 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Malzeiten können unter calma-ceramica.de gebucht werden. Dort gibt es auch Informationen zu den Preisen des Angebots. pkn

Ding“, sagt die Gensungerin kurz vor der Ladenöffnung. Kennengelernt hat sie ihr Lieblingshobby in Spanien. Ihr Mann musste in Spanien arbeiten, weil Walley gerade in Elternzeit war, begleitete sie ihn. „In einer Frauengruppe haben wir da regelmäßig Keramiken bemalt und getöpft.“ Die Idee, selbst in einem Atelier Keramikmalen anzubieten, habe sie nicht mehr losgelassen.

„Im Dezember kamen wir dann zurück nach Deutschland und ich habe einen Laden gesucht“, berichtet die 34-Jährige. In der Melsunger Innenstadt wurde sie schließlich fündig. In den vergangenen Monaten habe sie den Laden renoviert, 16 Kunden finden in dem Atelier Platz.

Der Name ihres Ateliers, calma ceramica, komme aus dem Spanischen, erklärt Walley, weil sie dort das Keramikmalen für sich entdeckt habe. „Calma bedeutet Ruhe. Das ist das, was ich mit dem Keramikmalen verbinde und was sich hoffent-



Vanessa Walley eröffnet ihr Keramikatelier in der Melsunger Innenstadt. Dort können Kunden künftig Keramikrohlinge bunt bemalen.

FOTOS: PHILIPP KNOCH

lich auch auf meine Kunden überträgt.“

Interessierte bräuchten keine Vorkenntnisse, um bei Walley Keramik zu bemalen. Sie unterstütze Neulinge und gebe Tipps. „Ich kann selbst nicht schön malen, das muss man

auch nicht“, sagt die Gensungerin.

Es gebe unendlich viele Techniken, Keramik zu bemalen. Schablonen und Stempel erleichterten das Malen, auch Siebdruck sei beliebt. „Kinder benutzen am liebsten eine

Technik, bei der Farbe mit Spüli vermischt wird. Dabei können sie aktiv sein und die Technik erzeugt eine dezente Marmorierung.“

Die Rohkeramik werde von den Kunden bemalt, jeder könne sich einen Keramikrohling

auswählen. Danach glasiere und brenne Walley die Stücke in einem Spezialbrennofen. „Nach wenigen Tagen können die Kunden die fertige Keramik im Laden abholen.“

Walley bietet Gruppenangebote und Veranstaltungen für Kindergeburtstage und Junggesellinnenabschiede an, aber auch Einzelne könnten sich im Atelier ausprobieren. Dafür müsse man vorher einen Termin buchen, die Malzeit betrage zwei Stunden. „Das soll ein Angebot für jeden sein, wie ein Erlebnis zum Selbstgestalten“, sagt Walley.

Wer zu Hause in Ruhe malen wolle, könne sich aus dem Atelier einen Malkoffer mit Pinseln, Farben und Keramik-Rohlingen gegen eine Leihgebühr mitnehmen. „Ich hatte früher einen durchgetakteten Bürojob. Beim Malen kann ich meiner Vorstellungskraft freien Lauf lassen, da gibt es keine Vorgaben“, sagt Walley. Das Keramikmalen sei für sie eine kurze Auszeit. pkn

Stellenangebote

WIR SUCHEN DICH!
FACHKRAFT (m/w/d)
 FÜR ROHR-, KANAL- UND INDUSTRIESERVICE
 QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

24h SERVICE
 365 TAGE FÜR SIE DA!

Wir sorgen dafür, dass alles läuft!

DU BRINGST MIT:

- Handwerkliches Geschick & technisches Verständnis
- Führerschein C1E oder CE
- Motivation & Lust auf abwechslungsreiche Arbeit

WIR BIETEN:

- 35-Stunden-Woche
- Regelmäßige Arbeitszeiten: 7:30–15:30 Uhr
- Flexible Einsätze bei Notfällen
- Spannende & abwechslungsreiche Aufgaben
- Kollegiales Team & Entwicklungsmöglichkeiten

Canalreinigung Schwalm-Eder
 Anna-Lena u. Stefan Perreten,
 ... wo Service nach einem Namen hat.

perreten-service@t-online.de
 06693 919533
 Canalreinigung Schwalm-Eder
 perreten-service.p7.de

Wir bringen
ORDNUNG in die
JOBSUCHE

...IMMER WAS BESONDERES

becker

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir:

• Mitarbeiter im Verkauf (w/m/d)
 in Voll- oder Teilzeit
 für unsere Einzelhandelsfilialen
 in WIZ/Kleinalmerode & Gudensberg

Sie begeistern sich für den Handel und suchen einen interessanten und abwechslungsreichen Job? Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich? Wir bieten Ihnen ein attraktives Gehalt, sowie humane Arbeitszeiten. Auch für Quereinsteiger. Detaillierte Einzelheiten werden wir in einem persönlichen Gespräch klären.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Email an: **centrale@rb-becker.de**
 oder per Post an:
RB-Rolf Becker GmbH
Industriestraße 1
37217 Witzenhausen/Kleinalmerode

Bei Bewerbungen per Post senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen immer in Kopie und nicht in Mappen mit Originalen. Es erfolgt keine Rücksendung.

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie aktuell wert ist?
 Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung.
 BKM Immobilienservice Ingo Maintzer
 Telefon 05661 9290009

Suche Häuser
 von privat
 ☎ 06625-1820
 Immobilien-Sofortkauf.de

Landwirtschaft&Forsten

Trockenes Buchenbrennholz
 Telefon 05684 931670

Brennholz Buche Eiche 10 Srm
 720 € m Lief. Tel. 0176 62681914

Verschiedenes

Entrümpelung mit Wertausgleich
 von Brauchbarem
 Telefon: 0172 5602097

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
 Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
 Mo.-Fr.: 10–18 Uhr, Sa.: 9–14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen
 und Zubehör aller Hersteller,
 komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis.
 Rufe zurück. 0177 3147538

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren,
 Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
 Telefon 0173 2650986

Kaufe Möbel, Puppen, Kleidung,
 Taschen, Besteck aller Art, Schallplatten, Modeschmuck, Uhren, Broschen, Ringe, Briefmarken, Münzen, Geschirr, Manschettenknöpfe, Zinn, Lampen, Teppiche uvm. ☎ 0163 1108 658

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.

Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

Aktivrentner
 (m/w/d) gesucht

für die Zeitungsverteilung an deinem Wohnort.

die-Zusteller

Rentner aufgepasst: Durch die neue Aktivrente ist ein steuerfreier Zuverdienst in Höhe von bis zu 2.000 € monatlich möglich.

Du bist Frühaufsteher, gut zu Fuß, gerne an der frischen Luft unterwegs und möchtest deine Rente aufbessern? Dann melde dich bei uns und werde Zeitungszusteller (m/w/d).

www.die-zusteller.de · Tel. 0561 203-1175

Auf meiner Route bin ich CHEF

die-Zusteller

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor?
 Jetzt als **Zusteller (m/w/d)** deiner Wochenzeitung vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Borken** Stadt
- Edermünde** Besse Ellenberg
- Felsberg** Gensungen
- Fritzlar** Obermöllrich Stadt Züschen
- Knüllwald** Niederbeisheim Rengshausen
- Morschen** Altmorschen Wichte
- Spangenberg** Stadt

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
 ☎ 0561 203-1175 ☎ WhatsApp 0151 61666277

Zeitung lesen - und mitreden können!

Zuversichtlich für die Zukunft

Förderverein Kloster Haydau zieht positive Bilanz – Wunsch nach mehr Mitgliedern

Altmorschen – „Ich bin zuversichtlich für unsere Zukunft.“ Das erklärte der Vorsitzende des Fördervereins Kloster Haydau, Professor Dr. Heinz-Walter Große, in der Jahreshauptversammlung im Kloster. Sie war geprägt von der Zufriedenheit über die Arbeit, die Erfolge, die Anerkennung der Aktivitäten und die Freude über den guten Zustand der Gesamtanlage. Dabei hob Große unter anderem den Ausbau in ein barrierefreies Kloster und ein blindengerechtes Abbild des Klosters hervor. 240.000 Euro seien für die Barrierefreiheit investiert worden, davon 200.000 Euro vom Land Hessen, der Sparkassen-Stiftung und des Fördervereins. Die barrierefreien Anlagen wurden jüngst übergeben.

Große bedauerte, dass die beliebten Frauengespräche, die 2002 begonnen hatten,



Förderverein Kloster Haydau zieht positive Bilanz: Dank sagte (von links) Vorsitzender Walter Große an Friedhelm Bier, Ludwig Georg Braun, Sandra Koch, Ulrike Seethaler, Andreas Jacob, Ilona Braun, Ulrike Merker, Dorothea Puhl und Waltraud Schmelz.

FOTOS: MANFRED SCHAAKE

Ehrungen

Seit 25 Jahren Mitglied sind Olaf Wittich, Bettina Sangershausen, Gisela Kümmel, Klaus Werkmeister, Horst Dehnhardt, Egbert Matthews, Michaela Franke, Ilse Bannenberg und Ilona Braun. Für die Organisation der Frauengespräche geehrt wurden Ilona Braun, Dorothea Puhl, Waltraud Schmelz, Uta Gonnemann und Dr. Ulrike Schnell. Für Spenden geehrt wurden: B. Braun Melsungen, Stiftung der Kreissparkasse Schwalm-Eder, Kreissparkasse Schwalm-Eder, EAM-Stiftung Kassel, Dr. Ulrike Seethaler, Planungsbüro Friedhelm Bier, VR-Bank Spangenberg-Morschen, Walter H. Koch GmbH und Fritz Franke GmbH & Co. KG.

künftig nicht mehr stattfinden

– die HNA berichtete. Das sei eine tolle Veranstaltung gewesen. Er habe sich um eine Fortsetzung bemüht, sich aber leider nicht durchsetzen können. „Ein von Herzen kommendes Dankeschön an Ilona Braun für ihr Engagement“, sagte Große. Der Kulturring bringe Leben ins Kloster „und es kursieren die tollsten Ideen, wie es weitergeht“.

Große würdigte das Engagement des Arbeitskreises Ortsgeschichte und hob Otto Wohlgemuth hervor. Die Johann-Sutel-Ausstellung habe an vorderster

Stelle gestanden. Aus Anlass des Jubiläums 500 Jahre Reformation in Hessen – Homberger Synode 1526 wird dem aus Altmorschen stammenden Reformator eine Dokumentation im Kloster gewidmet. Unter dem Titel „Rebell mit Bibel – Johann Sutel, der (fast) vergessene Reformator aus Morschen“ hat Wohlgemuth einen beeindruckenden Beitrag für das Jubiläumsmagazin verfasst.

Beliebt seien nach wie vor die Klosterführungen, hieß es weiter. Zum Tag des offenen Denkmals seien rund 130 Besucher

gekommen. Eine „tolle Sache“ sei das Engagement der Rosenfreunde, sagte Große. Als hervorragend bezeichnete er die Zusammenarbeit mit der Bauateler Diakonie im Klostergarten. Die Aktivitäten des Fördervereins würden weiter von der Stiftung Kloster Haydau unterstützt, der Klosterbrief von der B. Braun AG. Gedankt wurde in diesem Zusammenhang auch Geschäftsführer Michael Appel.

Für den Vorstand, so betonte der Vorsitzende, sei dies wichtig: „Wie können wir neue Mitglieder gewinnen, wie bekommen wir weitere Aktivitäten ins Kloster, wie nutzen wir die tollen Räume für weitere Aktionen?“

Es sei ein gutes Jahr gewesen, sagte Andreas Gründel für den Kulturring. Die Barrierefreiheit werde allen Besuchern entgegenkommen. Der Arbeitskreis Orts- und Klostergeschichte benötige dringend ehrenamtliche Unterstützung, betonte Bernd Stocklase. Werbeaktionen hätten leider null Resonanz gehabt. Ungelöst sei die dauerhafte Sicherung der Heimatliteratur: „Wir benötigen dringend ein Konzept, wie es gelagert und präsentiert werden kann.“

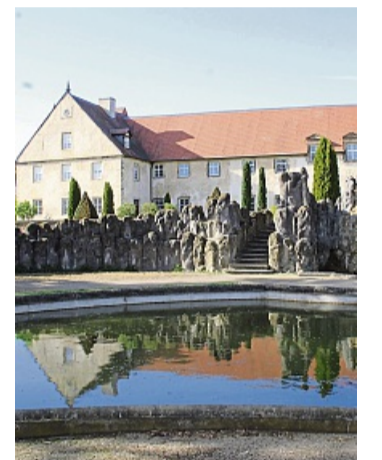
Die Rosenfreunde wollen weiter dafür sorgen, dass das Kloster „weiterhin in voller Blüte steht“, betonte Sylvia Peus-

ter. 38 Rosenbeete werden von 15 Aktiven betreut, insgesamt seien es 23 Helfer.

Vermögen erhalten und den Förderverein weiter unterstützen – so formulierte Andreas Jacob die weiteren Ziele des Stiftungsvorstandes Kloster Haydau. Die Stiftung unterstützt den Förderverein in diesem Jahr mit 40.000 Euro.

Das Engagement des Fördervereins und der Stiftung sei beeindruckend, betonte Bürgermeister Roland Zobel namens der Gemeinde. Er dankte Edgar Kieburg für dessen Engagement für den Sozialtag.

MANFRED SCHAAKE



Ein Juwel im Fuldataal: Das Kloster Haydau in Altmorschen. Die vorbildlich gepflegte Anlage ist bei jeder Jahreszeit ein beliebter Anziehungspunkt.

HNA-FILZTASCHEN-KOLLEKTION

Die idealen Begleiter für den Einkauf, zum Sport, für Unterwegs oder für die Aufbewahrung.

Der perfekte Begleiter für jede Gelegenheit.



Die Kleine

Unsere kleine Filztasche für den kleinen Einkauf ist erhältlich in anthrazit (Artikelnr. MZ-1004) und grau (MZ-1003). Maße: 21 x 25 x 11 cm (H/B/T). Limitierte Auflage.

7,90 €
5,90 € für Abonnenten



Der Allrounder

Erhältlich in grau (Artikelnr. MZ-1002), anthrazit (Artikelnr. MZ-1001) und in grau mit rotem Einnäher (Artikelnr. MZ-1000). Maße: 30 x 35 x 25 cm (H/B/T). Limitierte Auflage.

9,90 €
mit Einnäher: **11,90 €**
7,90 € für Abonnenten
mit Einnäher: 9,90 € für Abonnenten



Der Shopper

Schulter- und Tragetasche – Ideal für Einkäufe, Strand, Alltag, Büro und Freizeit (Artikelnr. MZ-1007). Nylon-Tragegurte in rot. Maße: 42 cm x 39 cm. Limitierte Auflage.

9,90 €
7,90 € für Abonnenten



Die XXL-Tasche

Diese Tasche bietet reichlich Platz für alles, was Ihnen wichtig ist. Aus robusten, dickem Filz gefertigt. Maße: 40 x 70 x 20 cm (H/B/T). Limitierte Auflage.

15,00 €
13,00 € für Abonnenten



Erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen und unter shop.hna.de (Solange der Vorrat reicht.)

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der Versandkosten, die Sie im Shop einsehen können.



Hybrid fahren. Geld sparen.

Jetzt alle Modelle zum Autolandpreis.



nur
4.4
Liter²



140x Jahreswagen

MG3 Luxury

Benzin/Elektro | 143kW/194PS | EZ05/2025 | 12tkm | Automatik | LED-Licht
Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitz-/Lenkradheizung | Einparkhilfe
Navi | DAB/USB | Abstandsregeltempomat | Anfahr-/Totwinkelassistent

UVP¹ € 25.640

€ 18.890
Sie sparen € 6.750

FIAT New Panda Pandina

116x Neuwagen



nur
5.0
Liter²

UVP¹ € 16.490

Benzin/Elektro | 52 kW/71 PS | TZ 12/2025 | Digitales Cockpit | Einparkh.
Android/Apple | Radio | Spurhalteassistent. | Verkehrszeichenerkennung
Verbr. (l/100km) komb. 5.0, CO₂-Emission 113 g/km, CO₂-Klasse C²

€ 13.890
Sie sparen € 2.600

308 SW Allure

38x Jahreswagen



nur
5.0
Liter²

UVP¹ € 39.420

Benzin/Elektro | 107 kW/145 PS | EZ 07/2025 | 3 tkm | Automatik
LED-Licht | Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitzhgz. | Navi | Kamera
Abstandsregeltempomat | DAB | Spurhalte-/Totwinkel-/Fernlichtassistent.

€ 26.490
Sie sparen € 12.930

S Leon Xcellence

31x Gebrauchtwagen



nur
6.0
Liter²

€ 21.890
Bestpreisgarantie

Benzin/Elektro | 150 kW/204 PS | EZ 12/2022 | 39 tkm | Automatik
LED-Licht | Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitz-/Lenkradheizung
Navi | Tempomat | Keyless-Go | DAB | Verkehrszeichenerkennung

DC Duster Journey

61x Neuwagen



nur
5.0
Liter²

UVP¹ € 33.120

Benzin/Elektro | 104 kW/141 PS | TZ 11/2025 | Automatik | LED-Licht
Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitzhgz. | Navi | Verkehrszeichenerk.
Verbr. (l/100km) komb. 5.0, CO₂-Emission 112 g/km, CO₂-Klasse C²

€ 26.490
Sie sparen € 6.630

Austral Techno

25x Jahreswagen



nur
6.3
Liter²

UVP¹ € 43.698

Benzin/Elektro | 116 kW/158 PS | EZ 06/2025 | 11 tkm | Automatik
LED-Licht | Digitales Cockpit | Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenhgz. | Navi
Android/Apple | Kamera | DAB | Abstandsregeltemp. | Panoramadach

€ 29.890
Sie sparen € 13.808

VW Tiguan Life

31x Gebrauchtwagen



nur
7.7
Liter²

€ 27.890
Bestpreisgarantie

Benzin/Elektro | 180 kW/245 PS | EZ 03/2022 | 49 tkm | Automatik
LED-Licht | Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitz-/Lenkradhgz. | Navi
Kamera | Spurhalte-/Fernlichtassistent. | Tempomat | Anhängerkupplung

SCAN



MICH!

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000 Autos • 30 Marken

37x in Deutschland • 2x in Hessen | Kassel • Heinrich-Hertz-Straße 27

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren
autoland.de

¹Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung • ²Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Die tatsächlichen Werte sind abhängig von Faktoren wie Beladung, Fahrstil, Strecke, Witterung, Nebenverbrauchern (z. B. Klimatisierung), Bereifung und Alterungszustand der Batterie. Änderungen und Irrtümer vorbehalten • AUTOLAND 24 SE & Co. Betriebs KG • Ein Unternehmen der AUTOLAND AG • Am Großen Wannsee 52 • 14109 Berlin